Bavar.
1502
o

Bav.
1502 o

Kranz

<366335160900 12

<366335160900 12

Bayer. Staatsbibliothek

Bav. 1502 o

Uebersicht

der

Flora von München,

enthaltend

die in der Umgebung Münchens wildwachsenden
und verwilderten

Gefässpflanzen.

Zusammengestellt

von

C. Anton Kranz.

München 1859.

Druck und Verlag von Georg Franz.

3 H 2.9 A

Uebersicht

der

Flora von München,

enthaltend

die in der Umgebung Münchens wildwachsenden
und verwilderten

Gefässpflanzen.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

München 1859.
Druck und Verlag von Georg Franz.

Seinem edlen theuern

Pathen und Gönner

dem k. b. Geheimrathe und Professor etc. etc.

Herrn Ritter v. Weissbrod

in aller Ehrfurcht und Dankbarkeit

gewidmet

von dem Verfasser.

Seinem edlen Ehrer

Pathen und Gönner

dem K. b. Geheimrathe und Professor etc. etc.

Herrn Ritter v. Weissrod

in aller Ehrfurcht und Dankbarkeit

gewidmet

von dem Verfasser.

Vorwort.

Welch grossen Werth genau ausgearbeitete Spezialfloren für die Pflanzengeographie haben, ist allen Botanikern längst bekannt; selbst kleinere Städte haben desshalb zum grösstentheil gut geschriebene vollständige Floren; München, Bayerns Haupt- und Residenzstadt, aber konnte bisher keine solche aufweisen*).

Gleichwol ist die Flora von München keineswegs so uninteressant. Die mannigfach abwechselnden Bodenverhältnisse, die bedeutende Höhenlage, die Nähe der Alpen und die Verbindung mit denselben durch einen Fluss, bedingen einen Reichthum der Vegetation, der seinesgleichen wol nur bei wenigen Städten Deutschlands wieder findet.

Ich habe darum vorläufig die bis jetzt um München sicher aufgefundenen, wildwachsenden und

---

*) Zuccarini's Flora von München — ein unvollendetes Werk vom Jahre 1829 — enthält, bei vielen unrichtigen Angaben, nicht die Hälfte der vorkommenden Pflanzen.

verwilderten Pflanzen mit Angabe des allgemeinen oder speziellen Standortes für hiesige Freunde und Jünger der Botanik zusammengestellt.

Damit aber auch auswärtige Freunde dieser Wissenschaft etwas mehr Nutzen daraus schöpfen möchten, gebe ich hier ein, freilich nur in den gröbsten Umrissen gezeichnetes, Bild des Areals — die Anlage des Ganzen gestattet es nicht anders.

Wenn ich von München aus mit einem Radius von $2\frac{1}{2}$ geographischen Meilen einen Kreis beschreibe, so erhalte ich nahezu das, was ich als Gebiet gelten liess; dadurch bekomme ich im Nordwest die Amper mit den sie begleitenden Hügeln und im Südwest den Würmsee als natürliche Grenzen; die vollständige Grenzlinie aber wäre durch folgende Orte zu ziehen: Dachau, Gunzenhausen, Eching, Pliening, Neufarn, Hohenbrun, Höhenkirchen, Sauerlach, Deining, Starnberg, Unterpfaffenhofen und Olching.

Die Höhenlage dieses unseres Florengebietes steigt bis 2140 Pariser Fuss (Ludwigshöhe bei Dingharding) und fällt nicht unter 1490 Fuss (obere Brücke bei Ismaning); als Mittel ist wol 1700' anzunehmen.

Der mittlere Luftdruck in München beträgt nach Lamont 317‴. 37; die mittlere Jahrestemperatur

5°. 85; die Wärme steigt im Sommer durchschnittlich bis + 23°. 7 und die Kälte geht im Winter bis — 15°. 2 herab, so dass die jährliche Schwankung zwischen Wärme und Kälte 38°. gleich ist.

Die Quellentemperatur ist um München im Mittel um 1°. 33 höher als die Lufttemperatur.

West ist der herrschende Wind. — Die Menge der meteorischen Niederschläge ist im Mittel 364‴. 81.

Unser oben bezeichnetes Gebiet nun ist von der Isar in einer Richtung von Südwest nach Nordost diagonal durchschnitten. Ihr Gefälle im Gebiet beträgt bei 250′. Von ihrem oberen Laufe bis Mariaeinsiedl bilden gegen 100′ hohe Abhänge ihr Ufer. Bald mit herrlichen Buchen, bald mit feuchten Fichtenwäldern, bald mit Weiden und anderen Gebüschen bewachsen, bald in abschüssige Wiesen oder kahle Kiesgerölle und in steile Schuttconglommerate s. g. Nagelfluefelsen übergehend, dazu von einer Menge kühler Quellen befeuchtet und von Schluchten — den reichlichen Fundstätten seltener Moose — durchzogen, bietet das anmuthige Thal eine mannigfache subalpinische Vegetation, und wird desshalb von den Freunden der Natur vor allen andern Gegenden am häufigsten besucht. — Viele Pflanzen unserer Flora finden nur hier die Bedingnisse ihres Fortkommens. —

Bei Mariaeinsiedl schweift der linke Abhang in einem grossen Bogen von der Isar ab und verliert sich, nachdem er, ohne mehr von besonderem botanischen Interesse zu sein, die begrasten Anhöhen an der Theresienwiese gebildet hat, auf dem Marsfelde. Der Abhang am rechten Ufer begleitet zwar die Isar bis Ismaning, aber auch er gewährt, sobald er Harlaching hinter sich gelassen, kein sonderliches botanisches Interesse mehr.

So wie die beiden Abhänge den Fluss nicht mehr in sein enges Bett zwingen, ist es ihm gestattet, seine Ufer weiter auszubreiten und die Isarauen zu bilden. Es sind dieses grossartige Lager von Kalkkies und Flusssand, bald mit dichtem Erlen- (A. incana L.), Weiden- und Sanddorngestrüpp bewachsen, bald auch ihre blendend nackte Oberfläche zeigend. Oft tritt der Fluss über seine Ufer und überschwemmt das Land weithin; wenn hierauf das Wasser wieder zurückgeht, so lässt es mit dem Schlamme zugleich eine Menge Pflanzen und Samen von den Alpen zurück, die dann, da sie hier so ziemlich entsprechende Vegetationsbedingnisse finden, auch weiter vegetiren, bis eine spätere Fluth sie wieder hinwegnimmt, um neue an ihre Stelle zu setzen. Auf diese Weise erhalten wir zwar stets neue Ankömmlinge für unsere Flora; aber die Cul-

tur, ihr grimmiger Feind, der die wüsten Isarauen in anmuthige Gärten für wandelnde Spaziergänger umschafft und den Fluss in ein immer engeres Bett eindämmt, setzt ihnen auch allmählig bescheidenere Grenzen. Die nördlichen oder unteren Isarauen sind zwar den oberen im allgemeinen gleich, haben aber bei weitem nicht den Reichthum an Pflanzenarten wie diese.

An Wasserpflanzen ist die Isar arm. Ihr grosses Gefäll, sowie die Armuth an Altwässern sind wol daran Schuld. Reicher an Wasserpflanzen ist die Würm, der Abfluss des Würmsees und besonders die Amper, der des Ammersees, weil sie minder schnell fliesst und häufiger Altwässer bildet. Sie ist von Hügeln, („nördliche Hügelreihe“) die grösstentheils aus quarzhaltigem Lehm bestehen, begleitet. Diese nördliche Hügelreihe ist theils mit schönen Fichten- und Tannenwäldern bewachsen, theils mit guten Aeckern, theils mit Wiesen und Sümpfen bedeckt. Da an ihrem Fusse sich überdiess das Dachauermoos hinzieht, so hat sie eine Reihe Pflanzen, welche sonst um München fehlen; es dürften dort wol auch noch manche neu für die hiesige Flora aufgefunden werden.

Den nördlichen Theil des Gebietes nimmt die Garchingerhaide ein. Es ist dieses eine grosse

Ebene, die sich von Milbertshofen (1¼ Stunde von der Stadt) bis Freising erstreckt. Ihre östliche Grenze ist die Isar, ihre westliche das Dachauermoos, in welches sie zum Theil übergeht. Nur eine sehr dünne Lehmschichte deckt den kiesigen Boden, der eine magere Vegetation bedingt. Der nordwestliche Theil dieser Haide trägt kleine Föhrenbestände; ausserdem ragt nur hie und da ein Wachholdergebüsch über die in regelmässigen Reihen auf der Ebene hinziehenden Hochäcker — die Zeichen einstiger Cultur — hinaus. Aber auch gegenwärtig sucht man die Haide wieder zu bebauen; Strecken, welche früher nur wenig schlechtes Heu abwarfen, sind nun blühende Aecker. Auf den Brachen solcher Felder erfreut sich der Botaniker des gigantischen Wuchses der sonst schmächtigen Haide-Bewohner.

Mächtigen Einfluss auf die Haide übt die Feuchtigkeit des Jahres. In einem trockenen Sommer sucht der Sammler vergebens mit dem Gladiolus, dessen Massen in nassen Jahrgängen die Haide streckenweise röthen, noch eine Menge anderer Haidepflanzen, die er sonst in Centurien eingelegt.

Aehnliche Haiden, aber im viel kleineren Massstabe, befinden sich noch bei Perlach und Sendling,

werden aber, da sie minderes botanisches Interesse darbieten, seltener von einem Botaniker besucht.

Die Moore nehmen beinahe ein Viertheil des Territorium ein. Wir haben das Dachauer-, Erdinger- und Deiningermoor; die ersten beiden sind Wiesenmoore, das letztere ist ein Hochmoor oder Filz.

Das Dachauermoos fällt fast ganz in unser Gebiet, in dessen westlichen und nordwestlichen Theil es sich ausbreitet. Es erstreckt sich von Unterpfaffenhofen bis Gunzenhausen, beginnt schon eine Stunde ausserhalb der Stadt bei Moosach und reicht bis an die Hügel der Amper. Die Würm, die Moosach und noch viele andere kleinere Bäche durchfliessen dasselbe; ausserdem ist es von Kanälen, Gräben und Strassen vielfach durchschnitten. Der äussern Gestalt nach bietet es verschiedene Ansichten dar; an den Rändern drängt sich die Kultur ein, die da schon Aecker und Wiesen gebildet hat, welche aber weiter hinein allmählig versumpfen, bis sie in das Moor selbst übergehen. An andern grossen Stellen ragen nur einzelne Carexbuschen aus dem tiefen flüssigen Alme hervor; bis in weite Ferne dehnen sich dann wieder sauere nasse Wiesen aus, auf welchen wol auch Birken-, Erlenbüsche nebst verkrüppelten Föhren emporwachsen; oder es erhebt sich auf einer

Lehminsel ein grosser Föhrenwald, wie z. B. das Schwarzhölzl zwischen Schleissheim und Dachau, der dann die Vegetation eines Hochmoores birgt: hier blüht unter zahlreichen Sphagnumpolstern das niedliche Vaccinium Oxycoccos mit der Calluna vulgaris. Einige, besonders die nördlichen Theile dieses Moores, versorgen mit ihrem Torf Stadt und Land. — In heissen Sommern trocknet ein grosser Theil desselben aus*).

Aehnliche Verhältnisse hat das Erdingermoor, von dem jedoch nur der allerkleinste Theil in unsern Kreis fällt.

Von weit grösserer Wichtigkeit ist hingegen der Deiningerfilz — die Perle in der Flora von München. Von waldbedeckten Abhängen rings umgeben liegt es in einem Thalkessel an der äussersten südlichen Grenze unseres Gebietes, nur eine Stuude vom rechten Isarufer entfernt, 1935' über dem Meere. Hier treten viele nordische Pflanzen, nachdem sie den ganzen übrigen Theil Deutschlands übersprungen, zum erstenmale wieder auf. So steht an den Gräben und Torfstichen des westlichen

---

*) In einer solchen ganz ausgetrockneten Pfütze zwischen Moosach und Feldmoching fand ich im verflossenen Sommer grosse Stücke lehmfarbiger Erde, die sich rein aus einem Odontidium bestehend erwiesen.

Theiles die Salix myrtilloides, die Alsine stricta, die Carex chordorrhiza etc. Die sphagnumreiche Wölbung der Mitte des Moores, in der die Carex Heleonastes, neben den „Latschen“ (Pinus Pumilio) wächst, verliert sich gegen Osten allmählig in einen Schilfwald, der zuletzt in einen kleinen See übergeht, dessen Gestade von Carex capitata umgürtet wird. Sein Ausfluss läuft durch eine tiefe Thalschlucht, die sich bis Deisenhofen erstreckt.

Kleinere Moore befinden sich noch bei Starnberg und Potzham.

Die Wälder werden nahezu drei Achttheile des Gebietes einnehmen. So haben wir in den ausgedehnten Parken von Grünwald und Forstenried, dann in den Wäldern bei Planegg, Starnberg, Aubing, auf der nördlichen Hügelreihe, den um Schleissheim, Egelfing, Perlach und denen in der Gegend von Höhenkirchen Nadelhölzer. Diese bestehen aus Fichten und Föhren; Tannen fehlen in der näheren Umgebung von München; erst auf der nördlichen Hügelreihe, wo die Lehmschicht stärker wird, treten sie, wie schon bemerkt, in einzelnen Beständen auf.

Eichenwälder sind bei Aschheim, Allach, Planegg und Schleissheim.

Bemerkenswerth sind die Laubwälder oder Lohe bei Menzing und Eching. Sie stehen auf

Lehmmulden und zwar letzteres, das Echingerlohe, auf einer solchen in der Garchingerhaide. Eine grosse Anzahl der Pflanzen, welche in den Buchenwäldern des Isarthales vorkommen, finden auch hier wieder die geeigneten Vegetationsverhältnisse.

Von sehr untergeordnetem botanischen Werth ist der englische Garten bei München.

Alle übrigen Theile unseres Gebietes sind Aecker, Felder und Wiesen. Diese breiten sich besonders gegen Norden, Osten und Süd-Westen aus; sie haben zumeist auf kiesigen Unterund eine mässige Humusschichte. — Grössere Lehmlager sind nur bei Perlach, Ramersdorf, Bogenhausen, Solln, Lohhausen und, wie erwähnt, auf der nördlichen Hügelreihe.

Was nun die Aufzählung der Pflanzen selbst betrifft, so ist sie nach dem De Candoll'schen System geordnet. So lange es möglich war, habe ich mich strenge nach „Koch's Flora von Deutschland" gehalten.

Nur die Pflanzen sind aufgenommen, deren Vorkommen sicher ist; überdiess habe ich bei allen, für deren Standorte ich durch autoptische Ueberzeugung bürgen kann, ein † beigefügt. In der Bezeichnung der Dichtigkeitsskala, der Verbreitungsweise und des Vorkommens bin ich Herrn Professor

Sendtner in seinen „Vegetationsverhältnissen“ gefolgt. Es bedeutet:

β^5 = Gemein,	$\varkappa^5$ = in Unzahl,
β^4 = Verbreitet,	$\varkappa^4$ = in Menge,
β^3 = Zerstreut,	$\varkappa^3$ = in Gesellschaft,
β^2 = Selten,	$\varkappa^2$ = in Spärlichkeit,
β = Isolirt;	$\varkappa$ = in Einzelnheit.

Wo ich die Namen der ersten Finder der Standorte wusste, habe ich sie beigefügt: demnach bedeutet:

B.: Brügger,	M.: Molendo,
E.: Eisenbarth,	P.: Progel,
H.: Holler,	S.: Sendtner.
K.: Kranz,	

Endlich spreche ich hiemit meinem edlen Lehrer, Herrn Geheimrath Dr. von Martius, meinen lieben Freunden, den Herren Dr. Progel und Dr. Holler, sowie dem Herrn Hofgartenkontroleur G. Eisenbarth für ihre freundschaftlichst zuvorkommenden Mittheilungen öffentlich meinen tiefsten Dank aus.

München im Januar 1859.

Der Verfasser.

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

I. Classe:

Dicotyledoneae.

I. Unterclasse: Thalamiflorae.

I. Ordnung: *Ranunculaceae Juss.*

1. **Clematis** *Vitalba* L. In Auen, Hecken und an Waldrändern. β^3 $\varkappa^3$ †.

— ***recta*** L. Im Hofgarten zu Schleissheim und ausserhalb desselben; verwildert: E. β $\varkappa^2$ †.

2. **Thalictrum** *aquilegifolium* L. Auen und Hecken. β^3 $\varkappa^3$ †.

β. atropurpureum Koch. Mit der Stammform.

3. — *galioides Nestler.* Auf der Garchingerhaide bis Milbertshofen, besonders auf Neubrüchen; Lochhausen; im Perlacher Wald: K. β^3 $\varkappa^3$ †.

4. — *angustifolium Jacq.* Isarauen bei den Ueberfällen: Zendtner. β $\varkappa^2$.

5. — *flavum* L. Im Dachauermoos: E., Olching: P.; in den Amperauen bei Ampermoching: E. β^3 $\varkappa^3$ †.

6. **Anemone** *Hepatica* L. Laubwälder. β^4 $\varkappa^4$ †.

— *vernalis* L. Nantwein bei Wolfratshausen im lichten Kieferwald. β $\varkappa^3$ †.

7. **Anemone** ***Pulsatilla*** L. Garchingerhaide; Ismaning und Starnberg auf trockenen Wiesen: P. β^3 $\varkappa^4$ †.
8. — ***patens*** L. Garchingerhaide bis Milbertshofen; bei Moosach auf Ackerrainen, den Resten der ehemaligen Haide: P. β^2 $\varkappa^5$ †.
9. — ***nemorosa*** L. In Laubwäldern, Auen und Hecken. β^5 $\varkappa^3$ †.
10. — ***ranunculoides*** L. Wie vorige. β^3 $\varkappa^3$ †.
11. **Adonis** ***aestivalis*** L. Auf Aeckern und Haiden zwischen Freimann und Fröttmaning. β^2 $\varkappa^2$ †.
12. — ***vernalis*** L. Garchingerhaide. β $\varkappa^3$ †.
13. **Myosurus** ***minimus*** L. Theresienwiese. β $\varkappa^2$ †.
14. **Ranunculus** ***paucistamineus Tausch.*** Isarauen, Altwasser, Bäche. Forma terrestris: Dachauermoos: P., K. β^4 $\varkappa^4$ †.
15. — ***divaricatus Schrank.*** Wie voriger. β^3 $\varkappa^3$ †.
16. — ***fluitans Lamb.*** Wie voriger. In der Amper bei Unterbruck eine sehr kurzblätterige Form: E. β^4 $\varkappa^4$ †.
17. — ***Flammula*** L. Moore, Pfützen. β^5 $\varkappa^3$ †.
18. — ***Lingua*** L. Dachauermoos. β^2 $\varkappa^3$ †.
19. — ***Ficaria*** L. In Laubwäldern und Hecken wie: Englischer Garten, Maria-Einsiedl, Schleissheim. β^3 $\varkappa^4$ †.
20. — ***auricomus*** L. Dachauermoos: Radelkofer. β $\varkappa^2$.
21. — ***montanus Willd.*** Moosach im Moore: P., Aschheim: S.; Abhänge bei Schäftlarn und Gasteig: P., Starnberg auf trockenen Wiesen: H. β^2 $\varkappa^3$ †.

22. **Ranunculus** *acris* L. Wiesen, Auen und Moore. β^5 $\varkappa^5$ †.

23. — *lanuginosus* L. In den Wäldern des Isarthals und in den Lohen. β^3 $\varkappa^3$ †.

24. — *polyanthemus* L. Auf Wiesen, in Wäldern und Haiden. β^4 $\varkappa^4$ †.

25. — *nemorosus DC.* Wälder und Moore. β^3 $\varkappa^3$ †.

26. — *repens* L. Auf Aeckern, Wiesen und Mooren. β^4 $\varkappa^4$ †.

flore pleno bei Schleissheim: E.

27. — *bulbosus* L. Felder, trockne Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

28. — *sceleratus* L. Pfützen und Moore. β^3 $\varkappa^2$ †.

29. — *arvensis* L. Auf Saatfeldern mit lehmigem Boden. Im Würm- und Ampergebiet; dann Perlach, Milbertshofen. β^3 $\varkappa^4$ †.

30. **Caltha** *palustris* L. Gräben, Sümpfe. β^5 $\varkappa^4$ †.

31. **Trollius** *europaeus* L. Nasse Wiesen und Moore. β^3 $\varkappa^3$ †.

32. **Helleborus** *viridis* L. Am waldigen Abhang bei Königswiesen. β $\varkappa^2$ †.

33. **Aquilegia** *vulgaris* L. An Hecken einer trocknen Wiese bei Planegg: K.; um Schleissheim: E. β $\varkappa^2$ †.

34. — *atrata Koch.* Auen, Lohe, bewaldete Abhänge. β^3 $\varkappa^3$ †.

35. **Delphinium** *Consolida* L. Auf Aeckern bei Feldmoching und Moosach: S., Allach: H., Garching: P., nördliche Hügelreihe: E., Ismaning: K. β^3 $\varkappa^2$ †.

36. **Aconitum** *Lycoctonum* L. Wälder des Isarthals und Menzinger Lohe. β^2 $\varkappa^3$ †.

37. **Actaea** *spicata* L. Wälder. β^4 $\varkappa^2$ †.

II. Ordnung: *Berberideae Vent.*

38. **Berberis** *vulgaris* L. Auen und Wälder. β^3 $\varkappa^3$ †.

III. Ordnung: *Nymphaceae DC.*

39. **Nymphaea** *alba* L. Starnberger See: H.; in einem Weiher am Fusse der nördlichen Hügel-Reihe: E., K. β^2 $\varkappa^2$ †.

var. semiaperta Klinggräff. Dürnismaning: P., B., M.; Moore und Teiche. β^4 $\varkappa^3$ †.

40. **Nuphar** *luteum* L. Stehende und fliessende Wasser: Hirschau, Schleissheim-Dachauer-Kanal, Starnberg. β^3 $\varkappa^4$ †.

IV. Ordnung: *Papaveraceae DC.*

41. **Papaver** *Argemone* L. Aecker bei Strasslach: B., bei Starnberg: H., bei Ramersdorf: S. β^2 $\varkappa^2$.

42. — *Rhoeas* L. Aecker. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. strigosum Bönigh. mit der Stammform.

43. — *dubium* L. In Saatfeldern. β^3 $\varkappa^3$ †.

44. **Chelidonium** *majus* L. Auf Schutt, an Mauern, Abhänge. β^3 $\varkappa^3$ †.

V. Ordnung: *Fumariaceae DC.*

45. **Corydalis** *cava Schweigg. et Kört.* Isarauen von Mariaeinsiedl bis Pullach. β^3 $\varkappa^4$ †.

46. — *fabacea Pers.* Im Hainbuchen-Wald zwischen Bayerbrunn und Ebenhausen. β $\varkappa^2$ †.

47. **Fumaria** *officinalis* L. Auf Schutt, an Mauern, in Aeckern. β^4 $\varkappa^3$ †.
48. — *Vaillancii Lois.* Auf Aeckern um Schleissheim: E. β $\varkappa^2$.

VI. Ordnung: *Cruciferae Juss.*

49. **Nasturtium** *officinale R. Br.* In Quellen, Bächen und Teichen. β^4 $\varkappa^3$ †.
50. — *sylvestre R. Br.* Gräben, feuchte Wiesen, um den botanischen Garten. β^4 $\varkappa^3$ †.
51. — *palustre DC.* Moore, Bachufer und Gräben. β^3 $\varkappa^3$ †.
52. **Barbarea** *vulgaris R. Br.* Auen, Ufer. β^4 $\varkappa^2$ †.
53. — *arcuata Rchb.* Hirschau: B., Isarauen, Schwimm-Schule: M. β^2 $\varkappa^2$ †.
54. — *stricta Andrz.* Feuchte Orte wie: Schwimm-Schule: B., Isarauen, Schleissheim. β^3 $\varkappa^2$ †.
55. **Turritis** *glabra* L. Grünwald an Wegen; Moosach und Piping: P.; nördliche Hügelreihe: E. β^2 $\varkappa^3$ †.
56. **Arabis** *alpina* L. Am Isarkies und in den Isar-Auen. β^2 $\varkappa$ †.
57. — *hirsuta Scop.* Wiesen, Haiden, Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.
58. — *arenosa Scop.* Auf den Felsen des Wasserfalls im englischen Garten. β $\varkappa$.
59. — *bellidifolia Jacq.* Nur einmal in den Isarauen gefunden: K. β $\varkappa$ †.
60. — *pumila Jacq.* Isarkies. β $\varkappa^2$ †.
61. **Cardamine** *impatiens* L. Abhänge bei Petersbrunn: Einsele; feuchter Wald bei der Römer-Schanze, Isarkies: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

62. **Cardamine** *sylvatica Link.* Deining; Bergwald bei Ebenhausen: P. β^2 $\varkappa^2$ †.

63. — ***hirsuta*** L. Biederstein: Engert. β $\varkappa^2$ †.

64. — ***pratensis*** L. Wiesen und Moore. β^5 $\varkappa^5$ †.
flore pleno: mit der Stammform.

65. — ***amara*** L. Feuchte Wiesen und Ufer. β^4 $\varkappa^4$ †.

66. **Dentaria** *enneaphyllos* L. Grünwald: Pirngruber; Wolfratshausen bei den Steinbrüchen: S. β $\varkappa^2$ †.
— ***Hesperis matronalis*** L. Wird oft verwildert gefunden, z. B. bei Thalkirchen und Schwabing.

67. **Sisymbrium** *officinale Scop.* Auf Schutt und an Wegen. β^4 $\varkappa^3$ †.

68. — ***Sophia*** L. Nur ein einziges Mal auf Schutt in der Theresienstrasse gegen die Thurnschule gefunden: S. β $\varkappa$.

69. — ***Alliaria Scop.*** Schattige, humusreiche Orte bei Mariaeinsiedl und Biederstein. β^2 $\varkappa^2$ †.

70. — ***Thalianum Gaud.*** Auf Feldern bei Sendling, der nördlichen Hügelreihe; Isarkies. β^4 $\varkappa^3$ †.

71. **Erysimum** *cheiranthoides* L. Auen und Aecker: Hirschau, obere Isarauen, Harlaching; im Haspelmoor: S. β^2 $\varkappa^2$ †.

72. **Brassica** *Rapa* L. *α.* campestris Koch. Saatfelder, Auen, Schutt. β^3 $\varkappa^3$ †.

73. — ***Napus*** L. Aecker, Wiesen und Brachen. β^4 $\varkappa^3$ †.

74. **Erucastrum** *Pollichii Schimp. et Spenn.* In Aeckern bei Schleissheim: E. β $\varkappa^2$.

75. **Diplotaxis** *muralis DC.* Kasern- und Brienner-Strasse: P., Kiesgruben bei Schwabing: K. β $\varkappa^2$ †.

76. **Alyssum** *calycinum* L. Steinige Orte. β^4 $\varkappa^3$ †.

77. **Draba** *verna* L. Auf Feldern, Haiden und Wegen. β^4 $\varkappa^4$ †.

78. **Cochlearia** *saxatilis Lam.* Auf Felsen der Isar-Abhänge zwischen Menterschwaige und Grünwald: H.; am Isarkies. β $\varkappa^2$ †.

— *Cochlearia Armoracia* L. Hie und da verwildert, z. B. Dachau, Freimann, Isarauen an den Ueberfällen.

79. **Camelina** *sativa Crantz.* Auf Brachen um Garching und Moosach. β^2 $\varkappa^2$ †.

a. hirsuta Koch Fröttmaning: P.

β. glabrata Koch. Deining: M.

80. — *dentata Pers.* Deining unter der Saat: B. β $\varkappa^3$ †.

81. **Thlaspi** *arvense* L. Aecker. β^3 $\varkappa^3$ †.

82. — *perfoliatum* L. Wege, steinige Wiesen, Aecker. β^4 $\varkappa^4$ †.

— *Iberis amara* L. Um Schleissheim, Heselohe und Föhring verwildert.

83. **Biscutella** *laevigata* L. Auen, Haiden, steinige Abhänge. β^4 $\varkappa^3$ †.

84. **Lepidium** *campestre R. Br.* Nur einmal bei Schwabing gefunden: E. β $\varkappa^2$.

— *sativum* L. In der Hirschau verwildert gefunden.

85. **Hutchinsia** *alpina R. Br.* Kiesbänke der Isar. β $\varkappa^2$ †.

86. **Capsella** *Bursa pastoris Mönch.* Felder, Gärten, Wege, Schutt. β^5 $\varkappa^5$ †.

87. **Aethionema** *saxatile R. Br.* Am Isarkies; an den Abhängen der Isar bei Grünwald. β $\varkappa^3$ †.
88. **Neslia** *paniculata Desv.* Saatfelder und Brachen. β^5 $\varkappa^4$ †.
89. **Bunias** *orientalis* L. In den Aeckern zwischen Lappen und Dürnismaning: S., H. β $\varkappa$ †.
90. **Raphanus** *Raphanistrum* L. Saatfelder β^4 $\varkappa^4$ †.
    β. *segetale Rchb.* mit der Stammform auf Aeckern z. B. Neuhausen.

VII. Ordnung: *Cistineae Dunal.*

91. **Helianthemum** *vulgare Gärtn.* Haiden, trockne Wiesen, Wege. β^4 $\varkappa^3$ †.
    α. *tomentosum Koch.* Menterschwaige: S.
    β. *hirsutum Koch.* Garchingerhaide: S.
    ε. *albiflorum Koch.* Mit vorigem: P.
    ζ. *leptopetalum Koch.* Mallertshofen.

VIII. Ordnung: *Violarieae DC.*

92. **Viola** *hirta* L. In Wäldern, Gebüschen, auf Wiesen und Haiden. β^4 $\varkappa^3$ †.
93. — *collina Bess.* An den Isarabhängen von Maria-Einsiedl bis Schäftlarn. β^3 $\varkappa^3$ †.
94. — *odorta* L. Hecken und Wälder β^2 $\varkappa^3$ †.
    β. *albiflora* bei Thalkirchen: K.
95. — *arenaria DC.* Garchingerhaide bis Milbertshofen; Isarauen bei der Menterschwaige β^3 $\varkappa^3$ †.
96. — *sylvestris Lam.* Wälder, Gebüsche, Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

Viola *sylvestris.* *β. Riviniana Rchb.* Grünwald: S., englischer Garten: K.

97. — *canina* L. Büsche, Haiden, Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

98. — *mirabilis* L. Laubwälder im Isarthal; Menzinger Lohe und Kapucinerhölzl: P. β^2 $\varkappa^2$ †.

99. — *tricolor* L.

a. vulgaris Koch. Unterschleissheim auf Aeckern: P.; Isarkies. β^2 $\varkappa^2$ †.

β. arvensis Koch. Aecker. β^4 $\varkappa^4$ †.

IX. Ordnung: *Resedaceae DC.*

100. **Reseda** *lutea* L. Strassengräben, trockne Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

101. — *luteola* L. Isarauen, besonders bei Föhring: P.; auf Feldern bei Perlach und Ramersdorf: H.; trockne Abhänge der nördlichen Hügelreihe. β^3 $\varkappa^2$ †.

X. Ordnung: *Droseraceae DC.*

102. **Drosera** *rotundifolia* L. Dachauer- und Deininger-Moos. β^3 $\varkappa^3$ †.

103. — *longifolia* L. Wie vorige. β^3 $\varkappa^3$ †.

β. obovata Koch. Deininger-Moos: P.

104. **Parnassia** *palustris* L. Feuchte Wiesen und Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

XI. Ordnung: *Polygaleae Juss.*

105. **Polygala** *vulgaris* L. Haiden, Wiesen und Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

106. — *comosa Schk.* Haiden, trockene Wiesen. β^4 $\varkappa^4$ †.

107. Polygala *amara* L. Auen, feuchte Wiesen, Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.

δ. austriaca Koch. Isarkies: S.

ε. uliginosa Rchb. Moorwiesen.

108. — *Chamaebuxus* L. Haiden, trockene Wiesen, lichte Wälder; Abhänge bei der Menterschwaige. β^4 $\varkappa^4$ †.

XII. Ordnung: *Sileneae DC.*

109. Gypsophila *repens* L. Isarauen. β $\varkappa^4$ †.

110. Tunica *saxifraga Scop.* Strassengräben und trockene Wiesen bei der Thurnschule bis zur Schwimmschule; Freimann: P. β^2 $\varkappa^2$ †.

111. Dianthus *Armeria* L. Im Forstgraben vor dem Fasangarten bei Perlach: K. β $\varkappa$ †.

112. — *Carthusianorum* L. Trockene Wiesen, Abhänge. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. pusillus auf der Garchinger Haide.

113. — *Seguierii Vill.* Grünwalder Park an mehren Stellen; Höhenkirchen: P. β $\varkappa^2$ †.

114. — *caesius Sm.* An den Abhängen bei der Menterschweige und bei Biederstein: P. β^2 $\varkappa^3$ †.

115. — *deltoides* L. Moore um Schleissheim gegen Dachau und Eching. β^2 $\varkappa^3$ †.

116. — *superbus* L. Moore und feuchte Wiesen wie bei Hartmannshofen, Isarauen. β^4 $\varkappa^3$ †.

117. Saponaria *Vaccaria* L. Früher nur in Einem Leinacker bei Garching; nun dort ziemlich weit verbreitet. β $\varkappa^2$ †.

118. Saponaria *officinalis* L. Isarauen bei Föhring: H., Schleissheim unter Gebüsch. β $\varkappa^2$ †.

119. Silene *gallica* L. Aecker der nördlichen Hügelreihe, Schleissheimer Hofgarten: E. β $\varkappa$.

120. — *nutans* L. Haiden und Abhänge. β^4 $\varkappa^3$ †.

121. — *inflata Sm.* Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

122. — *noctiflora* L. Trockene Wiesen und Brachen, auf Schutt. β^4 $\varkappa^3$ †.

— ***Silene Armeria*** **L. Hie und da verwildert wie um Schleissheim, Menterschwaige.**

123. — *linicola Gmel.* Auf Leinäckern bei Moosach und Dachau: S. β $\varkappa^3$.

124. Lychnis *Viscaria* L. Kapuzinerhölzl: P. β $\varkappa$ †.

125. — *Flos cuculi* L. Feuchte Wiesen. β^5 $\varkappa^3$ †.

126. — *vespertina Sibth.* Saatfelder und Brachen. β^5 $\varkappa^3$ †.

127. — *diurna Sibth.* Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

128. Agrostemma *Githago* L. Saatfelder. β^4 $\varkappa^2$ †.

XIII. Ordnung: *Alsineae DC.*

129. Sagina *procumbens* L. Auf entblösstem Boden und Wegen wie um Schleissheim und Grünwald. β^4 $\varkappa^3$ †.

130. — *nodosa E. Meyer.* Im Dachauer Moos; am Isarkies; um Biederstein auf nassen Wiesen. β^3 $\varkappa^3$ †.

131. Spergula *arvensis* L. Auf Aeckern und Brachen. β^3 $\varkappa^4$ †.

132. Alsine *stricta Wahlenb.* Deiningermoor; Moore bei Starnberg: Einsele. β $\varkappa^3$ †.

133. **Alsine** *Jacquinii Koch.* Auf der Garchingerhaide bis Freimann; am Abhang bei Gasteig: Einsele. β^2 $\varkappa^3$ †.

134. **Moehringia** *trinervia Clairv.* Feuchte Wälder und schattige Abhänge. β^4 $\varkappa^4$ †.

135. **Arenaria** *serpyllifolia* L. Auf Aeckern, Kies, Wegen und Mooren. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. glutinosa Koch: Dachauermoos.

γ. tenuior Koch: Isarkies.

136. **Holosteum** *umbellatum* L. Trockene Wiesen um Feldmoching; Kieswege bei Schleissheim; Aecker von der Schwimmschule bis Nymphenburg: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

137. **Stellaria** *nemorum* L. Feuchte Schluchten des oberen Isarthals. β^3 $\varkappa^3$ †.

138. — *media Vill.* Ueberall als Unkraut. β^5 $\varkappa^4$ †.

139. — *graminea* L. Auen, Hecken, Wälder. β^5 $\varkappa^3$ †.

140. — *uliginosa Murr.* Feuchte Wiesen bei Thalkirchen: B., und bei Starnberg: Einsele. β $\varkappa^2$ †.

141. **Malachium** *aquaticum Fries.* Gräben, Auen, Gebüsch. β^4 $\varkappa^3$ †.

142. **Cerastium** *glomeratum Thuill.* Auf Neubrüchen bei Heselohe: P. β $\varkappa^2$ †.

143. — *brachypetalum Desp.* Lehmige Abhänge bei Mariaeinsiedl: S., an der nördlichen Hügelreihe: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

β. glandulosum Koch. Zwischen Freimann und Biederstein.

144. **Cerastium** *semidecandrum* L. Steinige Wiesen bei Gern: P., zwischen Biederstein u. Freimann, Abhänge bei Harlaching: S. β^2 $\varkappa^2$ †.

145. — *glutinosum Fries.* Am Kugelfang und Marsfeld auf kiesigen Stellen, auf trockenen Weiden bei Milbertshofen mit var.

β. obscurum Koch. β $\varkappa^3$ †.

146. — *triviale Link.* Wiesen und Moore. β^5 $\varkappa^3$ †.

β. holosteoides Fries. Mit der Stammform.

147. — *alpinum* L. Im Moos zwischen Lohhausen und Dachau: H. β $\varkappa^3$.

148. — *arvense* L. Felder, Strassengräben. β^4 $\varkappa^3$ †.

XIV. Ordnung: *Lineae DC.*

149. **Linum** *viscosum* L. Haide bei Freimann. β $\varkappa^3$ †.

150. — *tenuifolium* L. In Kiesgruben und in Aeckern auf der Garchingerhaide zwischen Garching und Dittersheim: S., zwischen Garching und Eching: P. β^2 $\varkappa^3$ †.

151. — *perenne* L. Garchingerhaide bis Neuherberg und Freimann; bei Ismaning: P. β^2 $\varkappa^3$ †.

— *usitatissimum* L. Verwildert am Isarkies bei Föhring; P., K.

152. — *catharticum* L. Auen, Wiesen, Haiden, Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

XV. Ordnung: *Malvaceae R. Br.*

153 **Malva** *Alcea* L. Nördliche Hügelreihe an Hecken: E. β $\varkappa^2$ †.

154. — *sylvestris* L. An Schutthaufen in Dörfern. $\beta^4 \varkappa^2$ †.
155. — *vulgaris Fries.* An ähnlichen Orten. $\beta^5 \varkappa^3$ †.

XVI. Ordnung: *Tiliaceae Juss.*

156. **Tilia** *grandifolia Ehrh.* In Wäldern bei Nymphenburg, Schleissheim, Egelfing: K. $\beta^4 \varkappa^2$ †.
157. — *parvifolia Ehrh.* Wild im Forste bei Neufarn: K.; ausserdem oft verwildert. $\beta \varkappa$ †.

XVII. Ordnung: *Hypericineae DC.*

158. **Hypericum** *perforatum* L. Wälder, Auen und Wiesen. $\beta^5 \varkappa^4$ †.
159. — *humifusum* L. In Waldschlägen: bei Neuried und zwischen Deining und Dingharding: B.; Grünwalder Park: H.; auf der nördlichen Hügelreihe: E.; bei Perlach: P. $\beta^2 \varkappa^2$ †.
160. — *quadrangulum* L. Haine bei Schleissheim: E. $\beta \varkappa^2$.
161. — *tetrapterum Fries.* Feuchte Wiesen und Ufer. $\beta^4 \varkappa^2$ †.
162. — *montanum* L. Abhänge, Waldränder, Gebüsche. $\beta^3 \varkappa^2$ †.
163. *hirsutum* L. Isarauen; Milbertshofen: P.; nördliche Hügelreihe: E. $\beta^2 \varkappa^2$ †.

XVIII. Ordnung: *Acerineae DC.*

164. **Acer** *Pseudoplatanus* L. Auen und Laubwälder wie im Menzingerlohe: P. $\beta^3 \varkappa^2$ †.
165. — *plantanoides* L. In den Isarleiten von Gross-Heselohe nach Ebenhausen: S. $\beta \varkappa^2$ †.
166. — *campestre* L. Gebüsch und Wälder, z. B. Grossheselohe und Schleissheim. $\beta^4 \varkappa^2$ †.

XIX. Ordnung: *Ampelideae Kunth.*

Ampeliopsis hederacea Mich. In der Hirschau verwildert: P., K.

XX. Ordnung: *Geraniaceae DC.*

167. Geranium *sylvaticum* L. Waldige Abhänge bei Heselohe und Ebenhausen: S.; Allach im Lohe. β^2 $\varkappa^2$ †.

168. — ***palustre*** L. Auf feuchten Wiesen und Mooren, besonders unter Gebüsch: Dachauermoos, Deining, Ebenhausen. β^3 $\varkappa^3$ †.

169. — ***sanguineum*** L. Abhänge der Isar bei Harlaching und Pullach; unter Gebüsch bei Hartmannshofen und bei Garching: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

170. — ***pyrenaicum*** L. Strassengräben bei Bogenhausen: P. β $\varkappa$ †.

171. — ***pusillum*** L. Schutt, Wege, Aecker. β^5 $\varkappa^3$ †.

172. — ***dissectum*** L. Aecker, Hecken. β^4 $\varkappa^2$ †.

173. — ***columbinum*** L. Aecker, Gebüsch. β^3 $\varkappa^3$ †.

174. — ***molle*** L. Wege, Aecker. β^5 $\varkappa^3$ †.

175. — ***robertianum*** L. Auf Schutt an Mauern und in Wäldern. β^5 $\varkappa^4$ †.

176. Erodium *cicutarium L' Herit.* Auf Feldern, Wegrändern und Brachen. β^5 $\varkappa^4$ †.

XXI. Ordnung: *Balsamineae A. Rich.*

177. Impatiens *Noli tangere* L. Haine, schattiges Gebüsch, z. B. im englischen Garten, Harlaching und Heselohe. β^3 $\varkappa^4$ †.

XXII. Ordnung: *Oxalideae DC.*

178. **Oxalis** *Acetosella* L. Wälder und Haine. β^4 $\varkappa^3$ †.

XXIII. Ordnung: *Rutaceae Juss.*

Ruta graveolens L. In Dörfern verwildert, z. B. in Aschheim.

II. Unterclasse: Calcyflorae.

XXIV. Ordnung: *Celastrineae R. Br.*

179. **Evonymus** *europaeus* L. Wälder, Hecken und Auen. β^5 $\varkappa^3$ †.

XXV. Ordnung: *Rhamneae R. Br.*

180. **Rhamnus** *cathartica* L. Wälder, Hecken und Auen. β^5 $\varkappa^3$ †

181. — *saxatilis* L. Garchingerhaide bis Schleissheim, Ismaning und Freimann; bei der Menterschwaige. β^2 $\varkappa^2$ †.

182. — *frangula* L. Auen, Wälder und Moore. β^5 $\varkappa^3$ †.

XXVI. Ordnung: *Papilionaceae L.*

Sarothamnus vulgaris Wimm. Bei Unterbruck; S.

183. **Genista** *tinctoria* L. Haiden, Wälder und Wiesen. β^5 $\varkappa^3$ †.

184. — *germanica* L. Haine und Wälder. β^3 $\varkappa^3$ †.

185. **Cytisus** *nigricans* L. Abhänge der Isar, Isarauen; im Haine bei Hartmannshofen: P. β^2 $\varkappa^4$ †.

186. — *ratisbonensis Schäffer.* Auf Haiden, trockenen Wiesen, in lichten Wäldern und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

187. **Ononis** *spinosa* L. Auen, Haiden, Wege. β^5 $\varkappa^3$ †.

188. **Ononis** *repens* L. An ähnlichen Orten. β^4 $\varkappa^3$ †.
189. **Anthyllis** *Vulneraria* L. Auf Auen, Wiesen und Haiden. β^4 $\varkappa^3$ †.
γ. rubriflora Koch. Biederstein: P.
190. **Medicago** *sativa* L. Wiesen. β^3 $\varkappa^3$ †.
191. — *falcata* L. Wiesen, Raine. β^4 $\varkappa^3$ †.
192. — *falcata-sativa Wimm.* Wiesen um Schleissheim: E. β $\varkappa^3$ †.
193. — *lupulina* L. Auen, Wiesen, Aecker, Kiesbänke. β^5 $\varkappa^4$ †.
194. **Melilotus** *macrorrhizza Pers.* Auen, Wiesen, Ufer. β^4 $\varkappa^3$ †.
195. — *alba Desrousseaux.* Aecker, Auen, Wege. β^4 $\varkappa^3$ †.
196. — *officinalis Desrousseaux.* An ähnlichen Orten. β^3 $\varkappa^2$ †.
— *coerulea Lam.* Verwildert hie und da, wie in Schleissheim, Dachau und Biederstein.
197. **Trifolium** *pratense* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.
198. — *medium* L. Wälder, Auen und Triften. β^4 $\varkappa^3$ †.
199. — *alpestre* L. Haiden, Wälder wie Grünwald, Kapuzinerhölzl. β^3 $\varkappa^3$ †.
200. — *rubens* L. Garchingerhaide, bei Geiselgasteig; ferner im Kapuzinerhölzl: S., im Wald bei Egelfing: K. β^3 $\varkappa^3$ †.
201. — *ochreoleucum* L. Auf einem Brachfeld bei Hadorf: Einsele. β $\varkappa^3$.
202. — *arvense* L. Trockene Wiesen, Brachen. β^4 $\varkappa^3$ †.
203. — *fragiferum* L. Auen und Triften: Föhring, Thalkirchen; Dürnismaning, Lohhausen: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

204. **Trifolium** *montanum* L. Auen, Wiesen, Haiden, Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

205. — *repens* L. Auen, Aecker, Wege. β^5 $\varkappa^4$ †.

206. — *hybridum* L. Auf feuchten Wiesen: Schleissheim, Biederstein, Thalkirchen. β^3 $\varkappa^2$ †.

207. — *agrarium* L. Waldränder bei Grünwald: S., im Kapuzinerhölzl: P., der nördlichen Hügelreihe: K.; Aecker bei Berg am Laim: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

208. — *procumbens* L. Auen, trockene Wiesen und Brachen. β^5 $\varkappa^4$ †.

209. — *filiforme* L. Feuchte Wiesen und Aecker. β^4 $\varkappa^4$ †.

210. **Dorycnium** *suffruticosum Vill.* In den Isar-Auen und auf der Garchingerhaide. β^2 $\varkappa^5$ †.

211. **Lotus** *corniculatus* L. Auen, Wiesen und Triften. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. ciliatus Koch. Sonnige Haiden z. B. Garching: S.

γ. hirsutus Koch. Garching; Eisenbahndamm bei Pasing: S.

212. — *uliginosus Schk.* Feuchte Wiesen bei Thalkirchen: S. β $\varkappa^2$.

213. **Tetragonolobus** *siliquosus Roth.* Auen, Wiesen und Triften. β^3 $\varkappa^3$ †.

214. **Galega** *officinalis* L. Mehrmals im Dachauer-Moose zwischen Moosach uud Feldmoching gefunden: K. β $\varkappa^2$ †.

215. **Astragulus** *Cicer* L. Auf Ackerrainen und Triften: Maisach, Feldmoching, Fröttmaning; bei der Brudermühle: S.; Georgenschwaige. β^3 $\varkappa^2$ †.

216. **Astragulus** *glycyphyllos* L. Auen, Gebüsch, Eisenbahndämme. β^4 $\varkappa^2$ †.

217. **Coronilla** *vaginalis Lam.* Auf der Garchinger-Haide; in den Isarauen; Abhänge bei der Menterschwaige. β^3 $\varkappa^3$ †.

218. — *varia* L. Strassengräben, Felder, Raine. β^4 $\varkappa^3$ †.

219. **Hippocrepis** *comosa* L. Auen, Wiesen, Haiden. β^5 $\varkappa^4$ †.

220. **Onobrychis** *sativa* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^3$ †.

221. **Vicia** *dumetorum* L. Hecken, Schläge und Waldränder bei Mariaeinsiedl und Ebenhausen: S.; Bayerbrunn: P.; nördliche Hügelreihe: E. β^2 $\varkappa^3$ †.

222. — *Cracca* L. Saatfelder und Hecken. β^5 $\varkappa^4$ †.

223. — *villosa Roth.* *β. glabrescens Koch.* In Saatfeldern bei: Laim, Ramersdorf, Thalkirchen, Ebenhausen: S.; Deining, Starnberg, Milbertshofen und Schleissheim. β^4 $\varkappa^3$ †.

224. — *sepium* L. In Hecken, Auen und Wäldern. β^4 $\varkappa^3$ †.

225. — *sativa* L. Auf Saatfeldern und Brachen. β^4 $\varkappa^3$ †.

226. — *angustifolia Roth.* Saatfelder um Moosach, Schleissheim und Starnberg. β^3 $\varkappa^2$ †.

α. segetalis Koch. Grünwald.

β. Bobartii Koch. Schleissheim, Grünwald.

227. **Ervum** *hirsutum* L. In Saatfeldern. β^3 $\varkappa^2$ †.

228. — *tetraspermum* L. In Aeckern. β^3 $\varkappa^2$ †.

— *Pisum arvense* L. In den Isarauen oft verwildert gefunden.

229. **Lathyrus** *tuberosus* L. Auf Saatfeldern bei Feldmoching: P. β $\varkappa^2$ †.

230. — *pratensis* L. Auen, Wiesen und Ufer. β^4 $\varkappa^3$ †.

231. — *sylvestris* L. Nördliche Hügelreihe, besonders bei Heimhausen: S.; am Eisenbahndamm bei Lohhausen: H. β $\varkappa^2$ †.

232. **Orobus** *vernus* L. In Laubwäldern bei Blutenburg: v. Spitzl; Allach, Pasing, Starnberg: P. β^2 $\varkappa^2$ †.

233. — *niger* L. Föhring: M. β $\varkappa$.

XXVII. Ordnung: *Amygdaleae Juss.*

234. **Prunus** *spinosa* L. Hecken und Waldsäume. β^5 $\varkappa^3$ †.

β. coaetanea W. et G. Englischer Garten und Menterschwaige.

235. — *avium* L. Auen und Wälder. β^4 $\varkappa^2$ †.

236. — *Padus* L. Auen und Hecken. β^4 $\varkappa^3$ †.

— *Mahaleb* L. In den Isarauen cult. und verwildert.

XXVIII. Ordnung: *Rosaceae Juss.*

237. **Spiraea** *Aruncus* L. In den Wäldern des obern Isarthals. β^2 $\varkappa^3$ †.

238. — *Ulmaria* L. Auf feuchten Wiesen und Mooren im Gebüsch, an Ufern und Gräben. β^4 $\varkappa^4$ †.

α. denudata Koch. Schleissheim, Moosach.

β. discolor Koch. Häufiger.

239. — *Filipendula* L. Auen, Wiesen u. Haiden. β^4 $\varkappa^3$ †.

240. **Dryas** *octopetala* L. Isarauen. β $\varkappa^3$ †.

241. **Geum** *urbanum* L. Auen, Waldränder, Triften. β^3 $\varkappa^3$ †.

242. — *rivale* L. Ufer, Moore, feuchte Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.
β. pallens Brügger. Bei Kothgeisering: B.; bei Deining: K.

243. — *urbano-rivulare.* Kothgeisering: B.

244. **Rubus** *saxatilis* L.*) Wälder, Echinger- und Menzinger-Lohe, Heselohe und Perlach. β^3 $\varkappa^4$ †.

245. — *Idaeus* L. Isarauen, im Walde zu Perlach und auf der nördlichen Hügelreihe. β^2 $\varkappa^5$ †.

246. — *suberectus Anders.* sec. *Sendtner.* In feuchten Wäldern der nördlichen Hügelreihe bei Heimhausen: P., E., K. β $\varkappa^2$.

247. — *fruticosus* L. Nördliche Hügelreihe: P. β $\varkappa^2$ †.

248. — *glandulosus Bell.* In den Wäldern um Schleissheim (?). β $\varkappa^3$ †.

249. — *Radula Weihe* sec. *Sendtner.* An den Abhängen der Isar; in den Wäldern um Schleissheim und Starnberg. β^3 $\varkappa^3$ †.

250. — *tomentosus Borkh.* Maisteig an der nördlichen Hügelreihe: P., E., K. β $\varkappa$.

251. — *vulgaris Weihe* sec. *Sendtner.*
β. discolor Weihe. Isarabhänge, nördl. Hügelreihe, Schleissheim, Starnberg. β^3 $\varkappa^3$ †.

---

*) Anm. Vid. Reg. Flora Nro. 13, 1856 u. Reg. Flora Nr. 30, 1857. Beitrag zur Kenntniss der Brombeersträucher Südbayerns von L. Molendo.

252. **Rubus** *nemorosus Hayne.* Isarabhänge bei der Menterschwaige: M., P. β $\varkappa^2$ †.

253. — *caesius* L. An Hecken, in Aeckern und Gebüschen. β^5 $\varkappa^4$ †.

254. **Fragaria** *vesca* L. Wälder. β^5 $\varkappa^5$ †.

255. — *elatior Ehrh.* Auen und Hecken. β^4 $\varkappa^4$ †.

256. — *collina Ehrh.* Haiden bei Schleissheim, Garching, Moosach. β^3 $\varkappa^3$ †.

257. **Comarum** *palustre* L. Deininger- und Dachauermoos. β^4 $\varkappa^3$ †.

258. **Potentilla** *supina* L. Auf dem Kies des Weges, der von Eching nach Gunzenhausen führt: E., K. β $\varkappa^3$ †.

259. — *rupestris* L. Im Kapuzinerhölzl: Steinheil; um Neuherberg: P.; trockene Wiesen bei Freimann: B. β^2 $\varkappa$.

260. — *anserina* L. Wege, Aecker und Triften. β^5 $\varkappa^4$ †.

261. — *recta* L. Biederstein: Radelkofer. β $\varkappa$ †.

262. — *inclinata Vill.* Auf Feldrainen bei Moosach: S., und bei Unterschleissheim: E.; bei Eching: P.; Föhring und Zamdorf: M. β^2 $\varkappa^2$ †.

263. — *argentea* L. Auf Rainen und Brachen wie um Berg am Laim und Moosach: S., Schleissheim, Haching. β^3 $\varkappa^3$ †.

264. — *reptans* L. Wege, Triften und Gräben. β^5 $\varkappa^4$ †.

265. — *Tormentilla Schrank.* Haiden, Wälder und Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

266. — *verna* L. Haiden, Triften und Abhänge. β^5 $\varkappa^3$ †.

267. **Potentilla** *cinerea Chaix.* Haiden bei Garching, Milbertshofen und Freimann mit var.
β. trifoliata Koch. β^3 $\varkappa^3$ †.

268. — *opaca* L. Auen, Haiden und Raine. β^4 $\varkappa^3$ †.

269. — *alba* L. Wälder und Triften wie bei Nymphenburg, Grünwald, Garching, Perlach; im Dachauermoos bei Moosach: H. β^3 $\varkappa^3$ †.

270. — *Fragariastrum Ehrh.* Grünwald am Rande des Parks: S.; am Waldrand zwischen Planegg und Gauting: H. β^2 $\varkappa^3$ †.

271. **Agrimonia** *Eupatoria* L. Trockene Wiesen, Triften und Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

272. — *odorata Ait.* Waldränder und Hecken. β^3 $\varkappa^3$ †.

273. **Rosa** *alpina* L. Im Isarthal bei Grünwald, Pullach; bei Deining und Starnberg. β^2 $\varkappa^2$ †.

274. — *cinnamomea* L. Isarauen; an Waldrändern bei Unterschleissheim: E. β^3 $\varkappa^3$ †.

275. — *canina* L. Hecken, Auen und Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.
α. collina Koch. Nördliche Hügelreihe: K., Grünwald, Perlach: P.
β. dumetorum Koch. Moosach: P.

276. — *rubiginosa* L. Gebüsch, Wälder bei Grünwald, auf der nördlichen Hügelreihe. β^2 $\varkappa^2$ †.

277. — *tomentosa Sm.* Hecken und Wälder, z. B. Freimann, Grünwald, Planegg, Starnberg, Schleissheim. β^4 $\varkappa^2$ †.

278. — *arvensis Huds.* Auen und Wälder, z. B. Heselohe, Starnberg. β^3 $\varkappa^3$ †.

XXIX. Ordnung: *Sanguisorbeae Lindl.*

279. **Alchemilla** *vulgaris* L. Wiesen, Haiden, Wälder. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. subsericea Koch. In Wäldern.

280. — *arvensis Scop.* Felder und Brachen. β^4 $\varkappa^4$ †.

281. **Sanguisorba** *officinalis* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

282. **Poterium** *Sanguisorba* L. Wiesen, Triften und Auen. β^4 $\varkappa^3$ †.

XXX. Ordnung: *Pomaceae Lindl.*

283. **Crataegus** *Oxyacantha* L. Hecken und Waldränder. β^4 $\varkappa^3$ †.

284. — *monogyna Jacq.* Hecken, Auen und Waldränder. β^5 $\varkappa^3$ †.

285. **Cotoneaster** *tomentosa Lindl.* Isarabhänge hei Grünwald und Heselohe. β $\varkappa^2$ †.

286. **Pyrus** *communis* L. Wälder und Hecken z. B. Hirschau β^2 $\varkappa$ †.

287. — *Malus* L. An ähnlichen Standorten. β^2 $\varkappa$ †.

288. **Aronia** *rotundifolia Pers.* An den Abhängen der Isar; am Isarkies bei Wolfratshausen: H. β^2 $\varkappa^3$ †.

289. **Sorbus** *Aucuparia* L. Abhänge der Isar und der nördlichen Hügelreihe. β^2 $\varkappa$ †.

290. — *Aria Crantz.* Isarabhänge. β^3 $\varkappa^2$ †.

291. — *torminalis Crantz.* Zwischen Bayerbrunn und Ebenhausen gegen den Rand des Abhanges: S. β $\varkappa$.

XXXI. Ordnung: *Onograriae Juss.*

292. **Epilobium** *angustifolium* L. Auen, Ufer, Waldschläge. β^5 $\varkappa^4$ †.

293. — *hirsutum* L. Ufer, sumpfige Orte. β^4 $\varkappa^4$ †.

294. — *parviflorum Schreb.* Gräben, sumpfige Orte, Ufer. β^4 $\varkappa^3$ †.

295. — *montanum* L. Feuchte Wälder, Quellen, Gebüsch, Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

β. lanceolatum Koch. Abhänge der Isar;

γ. collinum Gmel. Trockene, steinige Plätze.

296. — *palustre* L. Deininger u. Dachauer Moor. β^3 $\varkappa^3$ †.

297. — *tetragonum* L. In der Kiesgrube bei Schwabing: P.; Isarauen bei den Ueberfällen: K. β $\varkappa$ †.

298. — *roseum Schreb.* Feuchte Plätze. β^4 $\varkappa^3$ †.

299. **Oenothera** *biennis* L. Trockene Wiesen, Abhänge, Ufer. β^3 $\varkappa^2$ †.

300. — *muricata* L. An der Gartenplanke der Brudermühle: S. β $\varkappa$. †.

301. **Circaea** *lutetiana* L. Schattige Haine z. B. Mariaeinsiedl, Heselohe. β^3 $\varkappa^3$ †.

302. — *alpina* L. Mühlthal bei Grünwald; Grünwalder Park: P., bei Schäftlarn: H. β^2 $\varkappa^2$ †.

XXXII. Ordnung: *Halorageae R. Br.*

303. **Myriophyllum** *verticillatum* L. In Altwassern, Canälen, und Gräben. β^4 $\varkappa^5$ †.

β. pectinatum Koch. Gräben im Dachauer-Moor: S.

304. — *spicatum* L. Wie voriges. β^4 $\varkappa^5$.

XXXIII. Ordnung: *Hippurideae Link.*

305. Hippuris *vulgaris* L. In Gräben bei Biederstein: P.; Rothe Schwaig bei Dachau: K., in den Isarauen: H. β^2 $\varkappa^3$ †.

XXXIV. Ordnung: *Callitrichineae Link.*

306. Callitriche *cophocarpa Sendt.* In stehenden und fliessenden Wässern: Hirschau, Starnberg; Dachauermoos. β^3 $\varkappa^5$ †.

XXXV. Ordnung: *Ceratophylleae Gray.*

307. Ceratophyllum *demersum* L. In Canälen bei Schleissheim und Nymphenburg. β^2 $\varkappa^5$.

XXXVI. Ordnung: *Lythrarieae Juss.*

308. Lythrum *Salicaria* L. Auf feuchten Wiesen, Mooren und an Ufern. β^4 $\varkappa^3$ †.

XXXVII. Ordnung: *Tamariscineae Desv.*

309. Myricaria *germanica Desv.* Isarauen. β^2 $\varkappa^4$ †.

XXXVIII. Ordnung: *Portulacaceae Juss.*

— ***Montia minor Gmel.*** **Wird von Zuccarini in Deininger und Schleissheimer Moor angegeben.**

XXXIX. Ordnung: *Paronychieae St. Hil.*

310. Herniaria *glabra* L. Auf Kies bei der Turnschule, auf den Wegen um die Bavaria, und um Schleissheim; im Dachauer Moor an ausgetrockneten Stellen: E., K. β^3 $\varkappa^3$ †.

XL. Ordnung: *Scleranthеae Link.*

311. **Scleranthus** *annuus* L. Kiesgruben und Saatfelder. β^5 $\varkappa^4$ †.

XLI. Ordnung: *Crassulaceae DC.*

312. **Sedum** *maximum Suter.* Steinige Aecker und Raine. β^3 $\varkappa^3$ †.

313. — *purpurascens Koch.* Auf Aeckern um den Judenkirchhof: S., um Wärnbrunn bei Grünwald: Pirngruber; Carolinenfeld: P. β^2 $\varkappa^3$ †.

314. — *villosum* L. Haspel- u. Deiningermoor. β^2 $\varkappa^3$ †.

315. — *acre* L. Trockene Abhänge und Aecker. β^4 $\varkappa^4$ †.

316. — *sexangulare* L. In ähnlichen Orten wie voriges. β^3 $\varkappa^3$ †.

— *Sempervivum tectorum L.* In Höhenkirchen auf den Dächern der Bauernhäuser und auf den Mauern des Dachauerschlosses: K.

XLII. Ordnung: *Grossularieae DC.*

317. **Ribes** *Grossularia* L. *β.* pubescens Koch. Isarauen, Perlacher Forst. β^2 $\varkappa^2$ †.

318. — *rubrum* L. Isarauen, Perlacher Forst. β $\varkappa^2$ †.

XLIII. Ordnung: *Saxifrageae Vent.*

319. **Saxifraga** *mutata* L. Abhänge der Isar bei der Menterschwaige. β $\varkappa^4$ †.

320. — *Hirculus* L. Deininger Filz. β $\varkappa^3$ †.

321. — *tridactylites* L. Magere Aecker und Haiden. β^4 $\varkappa^4$ †.

322. — *granulata* L. Wiesen, Hügel. β^4 $\varkappa^4$ †.

323. **Chrysosplenium** *alternifolium* L. Feuchte Wälder und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †. 3

XLIV. Ordnung: *Umbelliferae Juss.*

324. **Sanicula** *europaea* L. In Laubwäldern. β^4 $\varkappa^4$ †.

325. **Astrantia** *major* L. Abhänge bei Mariaeinsiedl; Lohe, Starnberg. β^3 $\varkappa^3$ †. 6

326. **Cicuta** *virosa* L. An Ufern und in Sümpfen. β^3 $\varkappa^3$ †.

β. tenuifolia Koch. Deiningermoos: B.; Haspelmoor: S.

327. **Helosciadium** *repens Koch.* Dachauer-, Deininger- und Haspelmoor; Auen bei Freimann. β^3 $\varkappa^3$ †. 7

328. **Falcaria** *Rivini Host.* Bei der Brudermühle und ober Pullach: S.; grasige Abhänge der nördlichen Hügelreihe bei Innhausen: E. β^2 $\varkappa^3$ †.

329. **Aegopodium** *Podagraria* L. Gärten, Auen und Hecken. β^5 $\varkappa^5$ †.

330. **Carum** *Carvi* L. Wiesen und Wegränder. β^5 $\varkappa^5$ †.

331. **Pimpinella** *magna* L. Wiesen, Auen und Moore. β^5 $\varkappa^5$ †. 6

γ. laciniata Wallr. Isarauen: S.

δ. dissecta Koch. Schleissheim: E., K.

332. — *Saxifraga* L. Wiesen, Haiden, Abhänge. β^5 $\varkappa^5$ †.

333. **Berula** *angustifolia Koch.* Gräben und Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.

334. **Bupleurum** *longifolium* L. In Laubwäldern bei Mariaeinsiedl; im Menzinger Lohe: P.; zwischen Gauting und Planegg: Kurz. β^2 $\varkappa^3$ †.

335. — *rotundifolium* L. Aecker um Schleissheim: P. β. $\varkappa$.

336. **Aethusa** *Cynapium* L. Auf Feldern, Schutt in Dörfern. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. agrestis Wahlroth. Auf Aeckern um Schleissheim und Milbertshofen.

337. **Seseli** *coloratum Ehrh.* Garchingerhaide; trockene Wiesen bei der Menterschwaige und Haching. β^2 $\varkappa^4$ †.

338. **Silaus** *pratensis Bess.* In Auen und auf Wiesen. β^4 $\varkappa^4$ †.

339. **Selinum** *carvifolia* L. Auen, Waldwiesen und Moore. β^3 $\varkappa^3$ †.

340. **Libanotis** *montana All.* Abhänge bei Grünwald und Pullach: M.; Garchingerhaide: S. β $\varkappa^2$ †.

341. **Angelica** *sylvestris* L. Ufer, feuchte Triften und Abhänge. β^5 $\varkappa^3$ †.

β. montana (A. montana Schleich.) Grünwald, Deining: P., M.; Starnberg: K.

342. **Peucedanum** *Cervaria Lap.* Triften bei Grünwald, im Kapuzinerhölzl und im Moore bei Moosach. β^3 $\varkappa^3$ †.

343. — *Oreoselinum Mönch.* Garchingerhaide; Abhänge bei Heselohe und der Menterschwaige; Menzing und Nymphenburg auf trockenen Waldwiesen: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

344. **Thysselinum** *palustre Hoffm.* Moore und Ufer. β^3 $\varkappa^3$ †.

345. **Pastinaca** *sativa* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

346. **Heracleum** *Sphondylium* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

347. **Laserpitium** *latifolium* L. Im Isarthal und auf der Garchingerhaide: E., K. β^3 $\varkappa^3$ †.

348. — *prutenicum* L. Kapuzinerhölzl: S.; Dachauermoos; nördliche Hügelreihe: P. β^3 $\varkappa^2$ †.

349. **Daucus** *Carota* L. Wiesen, Aecker und Brachen. β^5 $\varkappa^4$ †.

350. **Caucalis** *daucoides* L. Auf einem Acker der Garchinger Haide gegen Eching: M., E., K. β $\varkappa$ †.

351. **Torilis** *Anthriscus Gmel.* Hecken, Gebüsche, Auen. β^5 $\varkappa^4$ †.

352. **Anthriscus** *sylvestris Hoff.* Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.
— *Cerefolium Hoff.* Am Zaune ober Geiselgasteig verwildert: S.

353. **Chaerophyllum** *temulum* L. In Heken, auf Schutthaufen und an Waldsäumen z. B. bei der Menterschwaige und bei Schwabing. β^4 $\varkappa^3$ †.

354. — *bulbosum* L. In Hecken bei Hartmannshofen: S. β $\varkappa^2$ †.

355. — *aureum* L. In Auen, Waldsäumen, Gebüsch. β^3 $\varkappa^3$ †.

356. — *hirsutum* L. Waldige Abhänge z. B. Grünwald, Pullach, nördliche Hügelreihe. β^4 $\varkappa^3$ †.

357. **Conium** *maculatum* L. In Dörfern z. B. Starnberg, Haching. β^3 $\varkappa^2$.

358. **Pleurospermum** *austriacum Hoffm.* Isarauen bei Harlaching: S. β $\varkappa$ †.

— *Coriandrum sativum* L. Oft verwildert z. B. Föhring, Neuhausen.

XLV. Ordnung: *Araliaceae Juss.*

359. **Hedera** *Helix* L. An Baumstämmen in Wäldern. β^5 $\varkappa^4$ †.

XLVI. Ordnung: *Corneae DC.*

360. **Cornus** *sanguinaea* L. In Gebüschen und Wäldern. β^4 $\varkappa^3$ †.

XLVII. Ordnung: *Loranthaceae Don.*

361. **Viscum** *album* L. Auf Bäumen schmarozend im Hirschgarten, in den Isaranlagen, bei Grossheselohe; Gauting. β^3 $\varkappa^2$ †.

XLVIII. Ordnung: *Caprifoliaceae Juss.*

362. **Adoxa** *Moschatellina* L. Laubwälder z. B. bei Mariaeinsiedl, Gauting, in den Remisen hinter der Bavaria, Schleissheim. β^3 $\varkappa^3$ †.

263. **Sambucus** *Ebulus* L. Waldränder: von Heselohe bis Bayerbrunn; Schleissheim im Bergelholz: P.; nördliche Hügelreihe. β^3 $\varkappa^2$ †.

364. — *nigra* L. In Hecken und Wäldern z. B. Fasangarten bei Perlach, obere Isarauen. β^4 $\varkappa^2$ †.

365. — *racemosa* L. Auf Waldschlägen der nördlichen Hügelreihe, in der Schlucht zwischen Deining und der Isar: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

366. **Viburnum** *Lantana* L. Auen, Triften und Wälder. β^5 $\varkappa^3$ †.

367. — *Opulus* L. Auen, Bachufer, Gebüsch. β^4 $\varkappa^4$ †.

— ***Lonicera Caprifolium*** **L. Bei der Georgenschwaige und in der Hirschau verwildert: P.**

368. **Lonicera** *Periclymenum* L. Am Bergerl bei Schleissheim: E. β $\varkappa^2$ †.

369. — *Xylosteum* L. Hecken und Wälder. β^5 $\varkappa^3$ †.

370. — *nigra* L. In den Isarauen bei Schäftlarn: S. β $\varkappa$ †.

371. — *alpigena* L. Mit voriger. β $\varkappa^3$ †.

IL. Ordnung: *Stellatae L.*

372. **Sherardia** *arvensis* L. Auf Saatfeldern und Brachen. β^5 $\varkappa^3$ †.

373. **Asperula** *taurina* L. Englischer Garten: S. β $\varkappa$.

374. — *tinctoria* L. Haiden bei Garching und Ismaning; sonnige Abhänge bei Geiselgasteig bis Grünwald. β^3 $\varkappa^3$ †.

375. — *cynanchica* L. Haidewiesen, trockne Triften, Strassengräben. β^5 $\varkappa^3$ †.

β. montana Koch. Auf Haiden: P.

376. — *odorata* L. Feuchte schattige Abhänge z. B. bei Deisenhofen. β^4 $\varkappa^4$ †.

377. **Galium** *Cruciata Scop.* Auen, Wiesen und Triften. β^4 $\varkappa^3$ †.

378. — *Aparine* L. Felder, Hecken und Wiesen. β^5 $\varkappa^3$ †.

β. Vailantii Koch und

δ. spurium Koch mit der Stammform.

379. **Galium** *uliginosum* L. Moore und Pfützen. β^4 $\varkappa^4$ †.

380. — *palustre* L. Moore und Gräben. β^4 $\varkappa^4$ †.

381. — *rotundifolium* L. In schattigen Wäldern. β^4 $\varkappa^3$ †.

382. — *boreale* L. Auen, Haiden und Triften. β^4 $\varkappa^4$ †.

383. — *verum* L. Haiden, Wiesen und Auen. β^4 $\varkappa^3$ †.
β. ochroleucum Wolf. Mit der Stammart.

384. — *sylvaticum* L. Laubwälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

385. — *Mollugo* L. Auf Wiesen, an Wegrändern und in Wäldern. β^5 $\varkappa^5$ †.

386. — *sylvestre Poll.* Haiden und Wegränder. β^5 $\varkappa^5$ †.

387. — *helveticum Weig.* Am Isarkies: Koch, S. β $\varkappa$.

L. Ordnung: *Valerianeae DC*

388. **Valeriana** *officinalis* L. Auen, Triften und Moore. β^5 $\varkappa^3$ †.
α. exaltata (V. exaltata Mikan) zwischen Grafrath und Bruck: H.
β. minor Koch. Schleissheim.
γ. V. sambucifolia Mikan. Im Grünwalderforst: M., P.; in den Isarauen und bei Starnberg am See: K.

389. — *dioica* L. Auen, nasse Wiesen, Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

390. — *montana* L. Isarkies: S. β $\varkappa$.

391. **Valerianella** *olitoria Poll.* Aecker und Gärten. β^5 $\varkappa^4$ †.

392. — *Morisonii DC.* Wie vorige. β^4 $\varkappa^4$ †.
α. leiocarpa Koch. Schleissheim: P.
β. lasiocarpa Koch. Häufig.

393. — *Auricula DC.* Auf Feldern z. B. Starnberg, Feldmoching, Fröttmaning, Garching. β^3 $\varkappa^3$ †.

α. leiocarpa Koch. Nördliche Hügelreihe und Schleissheim: P.

β. lasiocarpa Koch. Häufig.

LI. Ordnung: *Dipsaceae DC.*

394. **Dipsacus** *sylvestris Mill.* Felder und Zäune. β^4 $\varkappa^3$ †.

395. — *pilosus* L. Am Eingange des Klosters Schäftlarn. β $\varkappa^2$ †.

396. **Knautia** *sylvestris Dub.* In Gebüschen und Wäldern. β^5 $\varkappa^4$ †.

397. — *arvensis Coult.* Wiesen und Haiden. β^5 $\varkappa^5$ †.

398. **Succisa** *pratensis Mönch.* Wiesen und Moore. β^5 $\varkappa^5$ †.

399. **Scabiosa** *columbaria* L. Wiesen und Auen. β^5 $\varkappa^5$ †.

400. — *suaveolens Desf.* Auf der Garchingerhaide, auf trocknen Wiesen und Wegrändern z. B. Haching, Milbertshofen. β^4 $\varkappa^4$.

LII. Ordnung: *Compositae Adans.*

401. **Eupatorium** *cannabinum* L. Auen, Ufer, Gebüsche. β^5 $\varkappa^4$ †.

402. **Adenostyles** *alpina Bl. et Fing.* Isarthal ober Grünwald: Pirngruber. β $\varkappa$.

403. **Tussilago** *Farfara* L. Auen, Ufer, Strassengräben. β^5 $\varkappa^5$ †.

404. **Petasites** *officinalis Mönch.* Würm- und Ampergebiet; Hirschau. β^3 $\varkappa^3$ †.

405. — *albus Gärt.* In einer Schlucht zwischen Deining und der Isar: K., H. β $\varkappa^3$ †.

406. — *niveus Baumg.* An den Isarabhängen und in den Isarauen. β^2 $\varkappa^4$ †.

407. **Linosyris** *vulgaris Cass.* Auf der Garchingerhaide zwischen Mallertshofen, Grünau und Dittersheim: S. β $\varkappa^4$ †.

408. **Aster** *Amellus* L. An den Abhängen bei der Menterschwaige; auf der Garchingerhaide bis Neuherberg. β^2 $\varkappa^4$ †.

— *Novi-Belgii* L. Am Ufer des Isarkanals zwischen Garching und dem Aumeister. P., K. β $\varkappa^2$.

— *parviflorus N. ab E.* Freimann: P.; Isarkies: K. β $\varkappa$.

— *chinensis* L. Verwildert hie und da z. B. um Schleissheim, in den Isarauen bei Föhring.

409. **Bellidiastrum** *Michelii Kass.* An den Abhängen der oberen Isar; waldige Abhänge um Starnberg: P. β^2 $\varkappa^4$ †.

410. **Bellis** *perennis* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

411. **Stenactis** *bellidiflora Al. Br.* An Ackerrändern bei Gross-Nöhenbach auf der nördlichen Hügelreihe: E., K. β $\varkappa^2$ †.

412. **Erigeron** *canadensis* L. Auen, Waldschläge. β^5 $\varkappa^3$ †.

413. — *acris* L. Auen, Haiden, Brachen. β^5 $\varkappa^3$ †.

414. — *droebachensis Mill.* Mit vorigem in den Isarauen. β $\varkappa^4$ †.

415. **Solidago** *Virga aurea* L. Wälder. β^5 $\varkappa^3$ †.

416. **Buphthalmum** *salicifolium* L. Auen, trockene Wiesen und Abhänge. β^4 $\varkappa^4$ †.

β. angustifolium Koch. Schwarzhölzl am Dachauermoor: K.

417. **Inula** *salicina* L. Moore bei Moosach; trockene Wiesen bei Grünwald. β^2 $\varkappa^3$ †.

418. — *hirta* L. Garchingerhaide; am Rande des Kapuzinerhölzls gegen Hartmannshofen: S. β^2 $\varkappa^2$ †.

419. — *Conyza DC.* An den Abhängen bei Pullach und Grünwald. β^2 $\varkappa^3$ †.

420. **Pulicaria** *dysenterica Gärt.* In den Isar- und Amperauen. β^3 $\varkappa^3$ †.

421. **Bidens** *tripartita* L. Moore und Pfützen. β^4 $\varkappa^4$ †.

422. — *cernua* L. Moore und Gräben. β^4 $\varkappa^4$ †.

β. radiata Koch. Föhring: P., Aubing: K.

γ. minima L. Deiningermoos: P.; Dachauermoos: K.

— ***Helianthus annuus*** **L. Verwildert am Isarstrand bei Föhring: P., K.**

423. **Filago** *germanica* L. Brachen und Triften z. B. Harlaching: S., Milbertshofen: P., Feldkirchen. β^3 $\varkappa^4$ †.

424. — *arvensis* L. Aecker und Brachen z. B. bei Harlaching: S., Milbertshofen P. β^3 $\varkappa^3$ †.

425. **Gnaphalium** *sylvaticum* L. Waldschläge. β^4 $\varkappa^3$ †.

426. — *uliginosum* L. Im Dachaucrmoos; Felder bei Berg am Laim, Milbertshofen: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

427. — *luteo-album* L. Nördliche Hügelreihe: E. β $\varkappa^2$.

428. **Gnaphalium** *dioicum* L. Trockene Felder, lichte Wälder und Haiden. β^4 $\varkappa^3$ †.

— *marginatum* L. An den Isarabhängen bei Grossheselohe verwildert: K.

429. **Artemisia** *vulgaris* L. Felder, Wege. β^5 $\varkappa^3$ †.

— *Absinthium* L. Verwildert am Isarufer bei Grünwald: P.

430. **Tanacetum** *vulgare* L. An der Hecke bei der Georgenschwaige einzeln; häufig auf der nördlichen Hügelreihe: E. β^2 $\varkappa^3$ †.

431. **Achillea** *Millefolium* L. Wiesen und Aecker. β^5 $\varkappa^4$ †.

γ. lanata Koch. Auf der Garchingerhaide: Lorenz.

432. **Anthemis** *arvensis* L. Auen, Aecker und Wege. β^5 $\varkappa^4$ †.

433. — *Cotula* L. Auf den Aeckern zwischen Schleissheim und der Fasanerie: P. β $\varkappa^3$ †.

434. **Chrysanthemum** *Leucanthemum* L. Wiesen, Haiden und Auen. β^5 $\varkappa^5$ †.

435. — *montanum* L. Am Isarkies. β^2 $\varkappa^4$ †.

β. heterophyllum Koch mit der Stammform.

436. — *coronopifolium Vill.* Am Isarkies. β $\varkappa^2$ †.

437. — *corymbosum* L. Waldränder, Gebüsch, Abhänge. β^3 $\varkappa^3$ †.

438. — *inodorum* L. An Gräben bei Moosach: K.; Aecker zwischen Schleissheim und der Fasanerie: P. β $\varkappa^3$ †.

439. **Arnica** *montana* L. Dachauermoos und auf trockenen Wiesen z. B. Nymphenburg, Feldkirchen. β^4 $\varkappa^3$ †.

440. **Cineraria** *spathulaefolia Gmel.* Im Dachauer- und Deiningermoor; auf feuchten Wiesen bei Freimann, Olching und Starnberg: P. β^2 $\varkappa^3$ †.

441. **Senecio** *vulgaris* L. Auf Schutt, an Strassen und in Gärten. β^5 $\varkappa^5$ †.

442. — *sylvaticus* L. Waldschläge. β^4 $\varkappa^4$ †.

443. — *viscosus* L. Bei der Schwimmschule: P.; Schleissheim an der Façade des Schlosses: E. β^2 $\varkappa^3$ †.

444. — *erucaefolius* L. Auen. β^3 $\varkappa^3$ †.

β. tenuifolius Jacq. Dachauermoor.

445. — *Jacobaea* L. Wiesen und Raine. β^5 $\varkappa^3$ †.

β. discoideus Koch. Unter der Stammform.

446. — *aquaticus Huds.* Dachauermoor; feuchte Wiesen bei Biederstein und Thalkirchen: S. β^3 $\varkappa^4$ †.

447. — *nemorensis* L. Waldränder wie Menzinger- und Echingerlohe, Grünwald. β^3 $\varkappa^2$ †.

β. Fuchsii Koch. Starnberg: K.

448. — *paludosus* L. Dachauermoos: Ohmüller; Grafrath am Ammersee: H. β $\varkappa^2$ †.

449. **Cirsium** *lanceolatum Scop.* Auen, Wege und Triften. β^5 $\varkappa^3$ †.

β. C. *nemorale Rchb.* In Wäldern bei Harlaching: P., und Schleissheim: E.

450. — *palustre Scop.* Nasse Wiesen, Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

451. — *oleraceum Scop.* Feuchte Wiesen und Moore. β^4 $\varkappa^5$ †.

var. capitulis atropurpureis! unter der Stammform oft am Dachauermoor: K.

452. **Cirsium** *rivulare Link.* Feuchte Wiesen und Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.

— *heterophyllum All.* Im Walde bei Bernried am Würmsee: K. β $\varkappa^2$ †.

453. — *bulbosum DC.* Moore, feuchte Wiesen und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

454. — *acaule All.* Garchingerhaide; Schleissheim um die Pechhütte: E., am Canal zwischen Dachau und Schleissheim: K. β^2 $\varkappa^3$ †.

β. caulescens mit der Stammform.

455. — *arvense Scop.* Auen, Felder und Wälder. β^5 $\varkappa^5$ †.

α. horridum Koch besonders auf Aeckern;

β. mite Koch. Isarauen und Wälder.

δ. vestitum Koch. Mit den vorigen, jedoch seltener.

456. — *palustri-oleraceum Naegeli.* Unter den Stammeltern z. B. Schleissheim, Thalkirchen: B. β $\varkappa$ †.

457. — *oleraceo-palustre Schiede.* Thalkirchen, Dachauermoos; Freimann: B.; Hirschau, Pullach: P. β^3 $\varkappa^2$ †.

458. — *palustri-rivulare Schiede.* Deining: B., P. β $\varkappa$ †.

459. — *rivulari-palustre Naegeli.* Dachauermoos, Deiningermoor, Starnberg: K.; Leutstetten: M. β^3 $\varkappa^3$ †.

460. — *palustri-bulbosum Naegeli.* Dachauermoos; Freimann: S.; Isarauen: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

461. — *bulboso-palustre Naegeli.* Moosach, Schleissheim: B., P., K. β $\varkappa$ †.

462. **Cirsium** *oleraceo-rivulare DC.* Dachauermoos; Mariaeinsiedl, Thalkirchen: S.; Gauting, Starnberg, Potsham: K.; Lohhausen: P. β^4 $\varkappa^3$ †.

463. — *rivulari-oleraceum Brügger.* Dachauermoos; Mariaeinsiedl, Thalkirchen: B., P.; Starnberg: K. β^2 $\varkappa$ †.

464. — *oleraceo-bulbosum Koch.* Dachauermoos; Hirschau: P., Freimann: M. β^3 $\varkappa^3$ †.

465. — *bulboso-oleraceum Koch.* Dachauermoos; Freimann: B., P. Isarauen: Böck. β^2 $\varkappa$ †.

466. — *bulboso-rivulare Al. Br.* Moosach: B.; H., K. β $\varkappa$ †.

467. **Carduus** *acanthoides* L. Brachen, Wege und Auen. β^5 $\varkappa^3$ †.

468. — *crispus* L. An Hecken in Aubing, Deining und Dingharting: P. β^2 $\varkappa^2$.

469. — *Personata Jacq.* Isarauen bei München und Ebenhausen: K. β $\varkappa^3$ †.

470. — *defloratus* L. β^3 $\varkappa^3$ †.

γ. summanus Pollin. Garchingerhaide; trockene Wiesen bei Ismaning: P.

δ. rhaeticus DC. Dachauermoos, Isarauen; Lohhausen: P.

471. — *nutans* L. Wege und Triften. β^4 $\varkappa^3$ †.

472. — *acanthoidi-nutans Koch.* Unter den Stammeltern bei Feldkirchen: K.; Schleissheim: P. β $\varkappa$ †.

473. — *nutanti-acanthoides Koch.* Feldmoching: S; Eisenbahndamm, Georgenschwaige, Schleissheim, Schwabing: P.; Feldkirchen: K.; Theresienwiese: B. β^4 $\varkappa^3$ †.

474. **Onopordon** *Acanthium* L. Wege und Schutt in Milbertshofen und Schleissheim. β^2 $\varkappa^2$ †.

475. **Lappa** *major Gärt.* Wege und Schutt. β^3 $\varkappa^2$ †.

476. — *minor DC.* An ähnlichen Orten wie vorige. β^4 $\varkappa^3$ †.

477. — *tomentosa Lam.* Ebenso. β^4 $\varkappa^3$ †.

478. **Carlina** *acaulis* L. Haiden, trockene Wiesen und Abhänge. β^4 $\varkappa^3$ †.

479. — *vulgaris L.* Auen, Haiden und Abhänge. β^4 $\varkappa^3$ †.

480. **Serratula** *tinctoria* L. Waldschläge, Hecken, Moore. β^3 $\varkappa^3$ †.

481. **Centaurea** *amara* L. Garchingerhaide. β^2 $\varkappa^4$ †.

482. — *Jacea* L. Wiesen, Triften, Haiden und Moore. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. pratensis Thuill. Mit der Stammform.

483. — *phrygia* L. Waldränder an der nördlichen Hügelreihe bei Heimhausen: E. und hei Ebenhausen: S. β^2 $\varkappa^3$ †.

484. — *montana* L. In den Wäldern des Isarthals. β^2 $\varkappa^3$ †.

485. — *axillaris Willd.* Garchingerhaide bis Milbertshofen. β^2 $\varkappa^3$ †.

486. — *Cyanus* L. Aecker. β^5 $\varkappa^4$ †.

487. — *Scabiosa* L. Wiesen, Triften und Haiden. β^5 $\varkappa^3$ †.

488. — *maculosa Lam.* Garchingerhaide; bei Moosach in Kiesgruben; Bogenhausen. β^5 $\varkappa^3$ †.

489. **Lapsana** *communis* L. Waldschläge, Hecken, Felder und Abhänge. β^5 $\varkappa^3$ †.

490. **Aposeris** *foetida Less.* In den Laubwäldern des Isarthals und im Menzinger Lohe. β^3 $\varkappa^5$ †.

491. **Cichorium** *Intybus* L. Strassenränder und Triften. β^5 $\varkappa^4$ †.

492. **Leontodon** *autumnalis* L. Wiesen und Triften. β^5 $\varkappa^4$ †.

493. — *hastilis* L. Wiesen, Haiden, Auen und Moore. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. glabratus Koch mit der Stammform.

494. — *incanus Schrank.* Garchingerhaide, trockne Wiesen bei Moosach, Isarauen, Abhänge der Isar bei der Menterschwaige. β^3 $\varkappa^4$ †.

495. **Picris** *hieracioides* L. In den Isarauen und am Eisenbahndamm bei Lohhausen. β^2 $\varkappa^3$ †.

496. **Tragopogon** *orientalis* L. Wiesen und Auen. β^5 $\varkappa^4$ †.

497. — *pratensis* L. In Strassengräben neben der Garchinger- und Dachauerstrasse: K., auf gleichen Standorten um Schleissheim und Milbertshofen: P.; Thalkirchen: B. β^2 $\varkappa^3$ †.

498. **Scorzonera** *humilis* L. Garchingerhaide, Dachauermoos. β^3 $\varkappa^5$ †.

β. elatior: Neuherberg: B.; Isarauen: K.

499. — *purpurea* L. Garchingerhaide bis Neuherberg und Freimann. β^2 $\varkappa^5$ †.

500. **Hypochoeris** *radicata* L. Wiesen, Triften, Waldschläge. β^3 $\varkappa^3$ †.

501. — *maculata* L. Garchingerhaide; trockene Wiesen bei Hartmannshofen und Grünwald. β^3 $\varkappa^5$ †.

502. **Taraxacum** *officinale Wigg*. Wiesen, Haiden, Moore und Triften. β^5 $\varkappa^5$ †.

α. genuinum Koch. z. B. Garchingerhaide.

β. lividum Koch. Moore.

503. **Chondrilla** *prenanthoides* L. Isarkies. β $\varkappa^2$ †.

504. **Prenanthes** *purpurea* L. Wälder und Abhänge. β^4 $\varkappa^3$ †

β. angustifolia Koch. Im Wald bei Geiselgasteig: B.

505. **Lactuca** *muralis Fres.* Auf Schutt und Abhängen. β^5 $\varkappa^3$ †.

506. **Sonchus** *oleraceus* L. Auf Schutt, an Abhängen, in Gärten und Aeckern. β^5 $\varkappa^4$ †.

507. — *asper Vill.* Wie voriger. β^4 $\varkappa^4$ †.

508. — *arvensis* L. Aecker. β^5 $\varkappa^3$ †.

509. **Crepis** *taraxicifolia Thuill.* Auf Aeckern und Wiesen um Deining; Bayerbrunn, Starnberg, besonders häufig um Berg: S., Haching: K., Grünwald und Pasing: B., Freimann: v. Spitzl. β^3 $\varkappa^4$ †.

510. — *praemorsa Tausch.* An den Isarabhängen bei Grünwald und Pullach; in den Isarauen; Haine um Schleissheim; Garchingerhaide. β^3 $\varkappa^2$ †.

511. — *alpestris Tausch.* Haiden, Wiesen z. B. Biederstein, Schleissheim, Moosach, Perlach. β^4 $\varkappa^3$ †.

512. — *virens Vill.* Aecker, Triften und Wege. β^4 $\varkappa^4$ †.

513. — *biennis* L. Auen, Wiesen und Triften. β^5 $\varkappa^4$ †.

514. — *tectorum* L. Kiesgruben, Haiden, Brachen, auf Schutt. β^4 $\varkappa^3$ †.

515. **Crepis** *paludosa Mönch.* Dachauermoos; auf feuchten Wiesen um Starnberg, Deining; Petersbrunn: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

516. — *succisaefolia Tausch.* Schwarzhölzl im Dachauermoos; feuchte Wiesen z. B. bei Freimann, Hirschau, Nymphenburg, Harlaching, Isarauen. β^3 $\varkappa^3$ †.

517. **Hieracium** *Pilosella* L. Haiden, Wiesen, Auen, Abhänge und Moore. β^5 $\varkappa^5$ †.

var. scapo furcato, 2 — 3 cephalo: Biederstein: P., Garchingerhaide: K.

ε. grandiflorum DC. Schleissheim: E.

518. — *Hoppeanum Schult.* Garchingerhaide. β $\varkappa^4$ †.

519. — *Pilosella-praealtum* (acutifolium Vill. sec. Sendtner.) Biedersteiner Abhänge, Schwabinger Kiesgrube: S., Schwimmschulcanal: B., P. Isarauen: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

520. — *praealto-Pilosella* (stoloniflorum W. et Kit. sec. Sendtner.) Bei der Menterschwaige: B., Isarkies, Biederstein, Schwimmschulcanal: P., B.; an Grabenrändern der Moore von Moosach und Schleissheim: S.; Brachen bei Neuhofen: K.; in Kiesgruben zwischen Fröttmaning und Garching: Schwarzmann. β^3 $\varkappa^2$ †.

521. — *praealtum Wimm. et Grab.* Wiesen, Auen, Haiden und Triften. β^5 $\varkappa^3$ †.

α. setoso-ciliatum Schulz. Biederstein, Milbertshofen, Isarkies: P.

β. *setosum Schulz.* Deining, Schwabing, Schäftlarn: P.

γ. *hirsutum Schulz.* Deining, Freimannerhaide, Schwimmschule: P.

522. Hieracium *florentinum All.* Isarauen und Abhänge der Isar. β^2 $\varkappa^3$ †.

523. — *Auricula-praealtum* An Moorgräben bei Moosach: K. β $\varkappa$ †.

524. — *Auricula* L. Wiesen, Haiden, Moore, Wegränder. β^5 $\varkappa^4$ †.

525. — *aurantiacum* L. Auf einer Kiesbank bei Brunnthal: Büchele. β $\varkappa$.

526. — *pratense Tausch.* Berg am Laim: Berger; Haching auf Aeckerrändern: K.; Georgenschwaige und Grünwald: M., Fussweg von Milbertshofen nach Schleissheim: B., Hirschau und Schwimmschule: P. β^3 $\varkappa^2$ †.

527. — *cymosum* L. Abhänge bei Mariaeinsiedl: S. β $\varkappa^2$.

528. — *glaucum All.* Abhänge der Isar bei der Menterschwaige; am Isarkies. β^2 $\varkappa^3$ †.

529. — *staticifolium Vill.* Am Isarkies; an den kiesigen Abhängen bei der Menterschwaige und bei Biederstein. β^2 $\varkappa^5$ †.

530. — *laevigatum W. Griseb.* Abhänge der Isar bei der Menterschwaige; am Isarkies. β^2 $\varkappa^2$ †.

531. — *caesium Fries.* Abhänge der Isar zwischen Föhring und Bogenhausen: S., bei der Menterschwaige; Isarauen. β^2 $\varkappa^3$ †.

532. **Hieracium** *ramosum Kit.* Menterschwaige, Isarauen. β^2 $\varkappa^3$ †.

533. — *vulgatum Fries.* Auen, Wälder, Wiesen und Abhänge. β^4 $\varkappa^4$ †.

α. genuinum Fries. Bayerbrunn: S.

β. rosulatum Fries. Isarauen; Schwabing, Mariaeinsiedl: S.

γ. medianum Griseb. Moorwiesen bei Carolinenfeld: S.

534. — *murorum* L. Auen, Abhänge Schutt. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. sylvaticum L. Wälder z. B. Harlaching, Pullach, Nymphenburg.

535. — *tridendatum Fries.* Kapuzinerhölzl, Bayerbrunn: S.; Menzingerlohe, Aubing: P.; nördliche Hügelreihe: E. β^3 $\varkappa^2$ †.

var. incisoserratum Sendt. Bayerbrunn: S.

536. — *boreale Fries.* Waldränder. β^4 $\varkappa^3$ †.

v. lactucaceum Fröl. Nördliche Hügelreihe.

537. — *umbellatum* L. Hecken, Waldschläge, Abbänge. β^4 $\varkappa^3$ †.

β. limonium Grieseb. Garchingerhaide.

LIII. Ordnung: *Campanulaceae Juss.*

538. **Jasione** *montana* L. Nördliche Hügelreihe: E. β $\varkappa^3$ †.

539. **Phyteuma** *orbiculare* L. Wiesen, Abhänge und Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

540. Phyteuma *spicatum* L. Abhänge bei Heselohe und Pullach; Haine bei Schleissheim; Echinger Lohe. β^3 $\varkappa^3$ †.

541. Campanula *pusilla Hänke.* Am Isarkies. β $\varkappa^4$ †.

542. — *rotundifolia* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^3$ †.

543. — *rapunculoides* L. Hecken, Wälder, Triften. β^5 $\varkappa^3$ †.

544. — *Trachelium* L. Hecken, Wälder und Zäune. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. dasycarpa Koch. Echinger Lohe.

545. — *patula* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

546. — *persicifolia* L. Abhänge, Gebüsche, Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

547. — *glomerata* L. Haiden, Wiesen und Triften. β^4 $\varkappa^3$ †.

γ. aggregata Willd. z. B. Garchingerhaide.

δ. speciosa Hornem. z. B. Schleissheim und Garching.

548. Specularia *Speculum DC.* Saatfelder. β^5 $\varkappa^4$ †.

LIV. Ordnung: *Vaccineae DC.*

549. Vaccinium *Myrtillus* L. Wälder. β^5 $\varkappa^5$ †.

550. — *uliginosum* L. Deininger- und Dachauermoor. β^3 $\varkappa^4$ †.

551. — *Vitis idaea* L. Wälder. β^5 $\varkappa^5$ †.

552. — *Oxycoccos* L. Deiningermoos; Schwarzhölzl am Dachauermoos. β^2 $\varkappa^5$ †.

LV. Ordnung: *Ericineae Desv.*

553. **Arctostaphylos** *officinalis Wimm. et Grab.* Garchingerhaide und Abhänge der Isar. β^2 $\varkappa^4$ †.

554. **Andromeda** *polifolia* L. Deiningermoor. β $\varkappa^4$ †.

555. **Calluna** *vulgaris Salisb.* Haiden, Wälder und Filze. β^5 $\varkappa^5$ †.

556. **Erica** *carnea* L. Isarabhänge, Isarauen, Garchingerhaide. β^3 $\varkappa^5$ †.

LVI. Ordnung: *Pyrolaceae Lindl.*

557. **Pyrola** *rotundifolia* L. Isarauen. β^2 $\varkappa^3$ †.

558. — *chlorantha Sw.* In Wäldern um Heselohe und Hadern. β^2 $\varkappa^3$ †.

559. — *media Sw.* Im Wald bei Heselohe: Ohmüller; Schwarzhölzl am Dachauermoos: E. β $\varkappa$ †.

560. — *minor* L. Nadelwälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

561. — *secunda* L. Nadelwälder z. B. Höhenkirchen, Perlach, Grünwald. β^4 $\varkappa^3$ †.

562. — *uniflora* L. Grünwalder Park: H.; im Wald zwischen Starnberg und Ebenhausen. β^2 $\varkappa$.

563. — *umbellata* L. In einem Wald bei Planegg: Ohmüller. β $\varkappa$.

LVII. Ordnung: *Monotropeae Nutt.*

564. **Monotropa** *Hypopitys* L. Nadelwaldungen. β^3 $\varkappa^3$ †.

α. glabra Koch. z. B. Haching.

β. hirsuta Koch. z. B. Starnberg.

III. Unterclasse: Corolliflorae.

LVIII. Ordnung: *Oleaceae Lindl.*

565. **Ligustrum** *vulgare* L. Auen, Wälder und Hecken. β^5 $\varkappa^3$ †.

566. **Fraxinus** *excelsior* L. Auen und Wälder. β^3 $\varkappa^2$ †.

LIX. Ordnung: *Asclepiadeae R. Br.*

567. **Cynanchum** *Vincetoxicum R. Br.* Auen, Wälder und Hecken. β^4 $\varkappa^3$ †.

β. laxum Bartl. Menterschwaige: B.

— ***Asclepias syriaca*** **L. Verwildert bei Schleissheim: S.; am Moosacher Fasangarten.**

LX. Ordnung: *Apocyneae R. Br.*

568. **Vinca** *minor* L. In Wäldern z. B. Perlach, Gauting; in den Remisen bei der Georgenschwaige. β^3 $\varkappa^3$ †.

LXI. Ordnung: *Gentianeae Juss.*

569. **Menyanthes** *trifoliata* L. Dachauermoos; bei Potzham; am Würm- und Amperufer. β^3 $\varkappa^4$ †.

570. **Swertia** *perennis* L. Auf feuchten Wiesen zwischen Starnberg und Possenhofen; zwischen Starnberg und Leutstetten; am Dachauermoos vor dem Schwarzhölzl: Arnold., K. β^2 $\varkappa^3$ †.

571. **Gentiana** *cruciata* L. Haiden und Triften. β^4 $\varkappa^2$ †.

572. — *asclepiadea* L. Isarauen. β $\varkappa^3$ †.

573. — *Pneumonanthe* L. Moore und sumpfige Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

574. — *acaulis* L. Dachauermoos; Garchingerhaide; Isarauen. β^3 $\varkappa^5$ †.

β. caulescens. Mit der Stammform.

575. — *verna* L. Haiden, Wiesen, Auen und Morre. β^5 $\varkappa^5$ †.

576. — *utriculosa* L. Dachauermoos; Isarauen. β^2 $\varkappa^3$ †.

577. — *germanica Willd.* Wiesen, Haiden und Triften. β^4 $\varkappa^5$ †.

578. — *ciliata* L. Haiden, trockene Wiesen. β^3 $\varkappa^3$ †.

579. **Erythraea** *Centaurium Pers.* Auen und Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

β. capitata Koch mit voriger z. B. Dinghartting: P., Hirschau: K.

580. — *pulchella Fries.* Auen, Triften, feuchte Wiesen und Moore. β^3 $\varkappa^3$ †.

LXII. Ordnung: *Polemoniaceae Lindl.*

Polemonium coeruleum **L. Hin und wieder verwildert.**

LXIII. Ordnung: *Convolvulaceae Juss.*

581. **Convolvulus** *sepium* L. Hecken, Wiesen und Zäune. β^3 $\varkappa^3$ †.

582. — *arvensis* L. Felder. β^4 $\varkappa^3$ †.

583. **Cuscuta** *europaea* L. An Zäunen und Hecken bei Haching, Deining, Georgenschwaige. β^2 $\varkappa^3$ †.

584. — *Epithymum* L. Haidewiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

585. — *Viciae Koch.* Schleissheim auf Vicia sativa: S. β $\varkappa^4$.

586. — *Epilinum Weihe.* Ebenhausen: v. Spitzl; Deining: B.; Grünwald: P. β^2 $\varkappa^4$ †.

LXIV. Ordnung: *Borragineae Desv.*

587. **Cynoglossum** *officinale* L. Auf Schutt; bei Moosach im Dachauermoor, Abhänge bei Grünwald und Wege bei Freimann. β^3 $\varkappa^2$ †.

— *Borago officinalis* L. Hie und da verwildert.

588. **Anchusa** *officinalis* L. Felder. β^4 $\varkappa^3$ †.

589. **Lycopsis** *arvensis* L. Nördliche Hügelreihe: E. β $\varkappa^4$ †.

590. — **Symphytum** *officinale* L. An Gräben Bachufer, auf feuchten Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

591. — *tuberosum* L. Wälder im Isarthal; Starnberg; Menzingerlohe, Schleissheim. β^3 $\varkappa^3$ †.

592. **Cerinthe** *minor* L. Auf Feldern. β^3 $\varkappa^3$ †.

593. **Echium** *vulgare* L. Auen und Triften. β^4 $\varkappa^4$ †.

594. **Pulmonaria** *officinalis* L. Haine, feuchte Wiesen, Gebüsch. β^4 $\varkappa^4$ †.

595. — *angustifolia* L. Um die Fasanerie bei Moosach. β $\varkappa^3$ †.

596. — *azurea Bess.* In einer Remise bei der Schwimmschule: S. β $\varkappa^2$ †.

597. **Lithospermum** *officinale* L. Felder und Auen. β^4 $\varkappa^3$ †.
598. — *arvense* L. Felder. β^4 $\varkappa^4$ †.
599. **Myosotis** *palustris With.* Bach- und Grabenränder, sumpfige Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.
600. — *sylvatica Hoffm.* Wälder der nördlichen Hügelreihe: E. β $\varkappa$.
601. — *intermedia Link.* Felder, Auen. β^5 $\varkappa^4$ †.
602. — *hispida Schlechd.* Felder und Schutt. β^3 $\varkappa^2$ †.
603. — *versicolor Pers.* Römerschanze im Grünwalder Parke: K.; Deiningermoos. β $\varkappa^3$ †.
604. — *stricta Link.* Moosach in einer Sandgrube: S., Theresienwiese. β^2 $\varkappa^3$ †.

LXV. Ordnung: *Solaneae Juss.*

605. **Solanum** *nigrum* L. In Gärten, auf Schutt, an Wegen. β^3 $\varkappa^3$ †.
606. — *Dulcamara* L. Auen und Hecken. β^4 $\varkappa^3$ †.
607. **Physalis** *Alkekengi* L. Hirschau: Engert. β $\varkappa^2$.
608. **Atropa** *Belladona* L. Waldschläge. β^4 $\varkappa^3$ †.
609. **Hyoscyamus** *niger* L. Auf Schutt, an Wegrändern und Abhängen. β^4 $\varkappa^2$ †.

LXVI. Ordnung: *Verbasceae Bartl.*

610. **Verbascum** *Schraderi Mey.* Felder, Abhänge und Sandgruben. β^5 $\varkappa^3$ †.
611. — *thapsiforme Schrad.* An ähnlichen Orten, aber mehr im Norden von München, als gegen Süden verbreitet. β^3 $\varkappa^2$ †.

612. **Verbascum** *Lychnitis* L. Felder, Wiesen, Wegränder. β^4 $\varkappa^4$ †.

613. — *nigrum* L. An ähnlichen Standorten. β^4 $\varkappa^3$ †.

614. — *phoeniceum* L. Auf Aeckern und Brachen um Perlach, Berg am Laim, Haching, Nymphenburg; einmal um Schleissheim gefunden: E. β^3 $\varkappa^4$ †.

615. — ***Blattaria*** L. An den Ufern der Isarcanäle im Hofgarten bei Schleissheim: E. β $\varkappa$ †.

616. — ***Thapso-Lychnitis M. et K.*** Auf Triften bei Freimann: M.; Schleissheim: E ; Milbertshofen: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

617. — ***thapsiformi-Lychnitis Schiede.*** Freimann: M., Schleissheim: E. β $\varkappa^2$ †.

618. — ***nigro-Thapsus.*** Moosach in Kiesgruben: K. β $\varkappa$ †.

619. — ***nigro-Lychnitis Schiede.*** Biederstein und Freimann: M.; Schleissheim: E.; Moosach und Neufreimann in Kiesgruben: K. β^2 $\varkappa$ †.

620. — ***nigro-phoeniceum W. Schulz.*** Berg am Laim; Perlach; Unterhaching gegen den Josephenhof zu: K. β $\varkappa^2$ †.

621. — ***phoeniceo-nigrum.*** Mit vorigem: K. β $\varkappa$ †.

622. **Scrophularia** *nodosa* L. Wälder, Auen und Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

623. — ***Ehrharti Steven.*** An Ufern, Büschen und Gräben: z. B. bei Mariaeinsiedl bis Menterschwaige, Starnberg; Aumeister: P. β^3 $\varkappa^2$ †.

624. — ***Neesii Wirtgen.*** An ähnlichen Standorten: bei Thalkirchen, Feldmoching, Schleissheim, Starnberg: S., Aubing, Lohhausen, Hirschau: P. β^3 $\varkappa^2$ †.

LXVII. Ordnung: *Antirrhineae Juss.*

625. **Digitalis** *grandiflora Lam.* Wälder, z. B. Deining, nördliche Hügelreihe. β^3 $\varkappa^3$ †.

β. acutiflora Koch. Zwischen Hartmannshofen und Moosach in einer Remise: S.

626. **Antirrhinum** *Orontium* L. Kiesstellen um die Bavaria: B., M. β $\varkappa$ †.

627. **Linaria** *spuria Mill.* Starnberg: Einsele. β $\varkappa$.

628. — *minor Desf.* Kiesbänke und Aecker. β^5 $\varkappa^4$ †.

629. — *alpina Mill.* Am Isarkies. β $\varkappa^3$ †.

630. — *vulgaris Mill.* Felder. β^4 $\varkappa^3$ †.

631. **Veronica** *scutellata* L. Deiningermoor und Dachauermoor. β^3 $\varkappa^3$ †.

632. — *Anagallis* L. Bäche, Quellen, Gräben, Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

633. — *Beccabunga* L. An ähnlichen Stellen. β^5 $\varkappa^4$ †.

634. — *urticifolia* L. Wälder im Isarthal. β^2 $\varkappa^3$ †.

635. — *Chamaedrys* L. Wiesen, Haiden und Wälder. β^5 $\varkappa^5$.

636. — *montana* L. Zwischen Gauting und dem Mühlthal: S., Ebenhausen: P., Deiningerschlucht: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

637. — *officinalis* L. Wälder und Haiden. β^4 $\varkappa^4$ †.

638. — *aphylla* L. Nur einmal am Isarkies gefunden. β $\varkappa$.

639. — *Schmidtii Röm. et Sch.* Garchingerhaide bis Neuherberg. β^2 $\varkappa^4$ †.

640. **Veronica** *latifolia* L. Aecker, Wiesen, Abhänge. β^4 $\varkappa^4$ †.

641. — *spicata* L. Haiden und trockene Wiesen. β^3 $\varkappa^4$ †.

α. vulgaris Koch. Milbertshofen, Biederstein: P.

β. orchidea Crantz. Garching, Hartmannshofen: P.

642. — *alpina* L. Isarkies. β $\varkappa$.

643. — *serpyllifolia* L. Wiesen, Auen, Aecker, Wälder. β^5 $\varkappa^3$ †.

644. — *arvensis* L. Felder. β^5 $\varkappa^4$ †.

645. — *triphyllos* L. Aecker, z. B. um Gauting: H.; Bogenhausen, Milbertshofen: P.; Sendling: K. β^2 $\varkappa^3$ †.

646. — *praecox All.* Auf Aecker um Giesing: S., Nymphenburg: v. Spitzl; Schleissheim, Feldmoching, nördliche Hügelreihe: E. β^2 $\varkappa^2$ †.

647. — *agrestis* L. Heselohe, Dingharding, Türkenfeld: B. β^2 $\varkappa^2$.

648. — *polita Fries.* Felder. β^4 $\varkappa^4$ †.

649. — *opaca Fries.* Auf Saatfeldern bei Dingharding und Türkenfeld: B. β^2 $\varkappa^2$ †.

650. — *Buxbaumii Ten.* Felder und Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

651. — *hederaefolia* L. Felder und Auen. β^5 $\varkappa^4$ †.

652. **Limosella** *aquatica* L. Im Holzgarten: Zuccarini; am Weg nach Föhring: H.; hei Moosach in einer Kiesgrube: P.; Mamhofen bei Starnberg: Einsele. β^2 $\varkappa^3$.

LXVIII. Ordnung: *Orobancheae Koch.*

653. **Orobanche** *cruenta Bert.* Auen und Wiesen. β^4 $\varkappa^4$ †.

654. — *Epithymum DC.* Auf Haiden und Wiesen: Garchingerhaide, Feldmoching, Menterschwaige, Mariaeinsiedl, Thalkirchen: S., Freimann: P.; in Kiesgruben bei Moosach, Haching, Feldkirchen. β^3 $\varkappa^3$ †.

655. — *Galii Dub.* Remisen bei Hartmannshofen; Ackerränder bei Moosach und Haching: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

656. — *rubens Wallr.* Aecker und Strassenränder. β^4 $\varkappa^3$ †.

657. — *flava Mart.* Isarufer bei Geiselgasteig bis Grünwald; Pullach: K. β $\varkappa^2$ †.

658. — *lucorum Al. Braun.* Englischer Garten: S. Deining: M. β $\varkappa^2$ †.

— *coerulescens Steph.* Wird von Sulp. Kurz um Forstenried angegeben.

659. — *coerulea Vill.* Remisen hinter der Bavaria; um Perlach: Kurz; zwischen Perlach und Haching auf *Thymus serpyllum* schmarozend und zwischen dem Warthof und Harlaching: K. β^2 $\varkappa$ †.

660. **Lathraea** *squamaria* L. In Laubwäldern: Englischer Garten; Mariaeinsiedl; Gauting: Einsele. β^2 $\varkappa^4$ †.

LXIX. Ordnung: *Rhinanthaceae DC.*

661. **Melampyrum** *cristatum* L. Bei der Moosacher Fasanerie und im Echingerlohe. β^2 $\varkappa^3$ †.

662. **Melampyrum** *arvense* L. Felder. β^4 $\varkappa^3$ †.
663. — *nemorosum* L. Waldsäume und Hecken, z. B. Abhänge bei Mariaeinsiedl. β^2 $\varkappa^4$ †.
664. — *sylvaticum* L. Wälder. β^4 $\varkappa^5$ †.
665. **Pedicularis** *palustris* L. Auen, nasse Wiesen und Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.
666. — *Sceptrum Carolinum* L. Dachauermoos und feuchte Stellen der Isarauen. β^2 $\varkappa^4$ †.
667. **Rhinanthus** *minor Ehrh.* Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.
γ. angustifolius Koch. Garchingerhaide: S.
668. — *major Ehrh.* Wiesen und Aecker. β^4 $\varkappa^3$ †.
669. — *Alectorolophus Poll.* Aecker und Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.
670. — *alpinus Baumg.* Garchingerhaide bis Milbertshofen. β $\varkappa^5$ †.
671. **Bartsia** *alpina* L. Dachauer- und Deininger-moor. β^2 $\varkappa^4$ †.
672. **Euphrasia** *officinalis* L. Wiesen, Haiden, Auen und Wälder. β^5 $\varkappa^5$ †.
γ. nemorosa Pers. mit der Stammform.
673. — *salisburgensis Funk.* Isarabhänge und Isarauen; Garchingerhaide: S., K. β^2 $\varkappa^4$ †.
674. — *Odontites* L. Felder, feuchte Wiesen, in Dörfern, Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

LXX. Ordnung: *Labiatae Juss.*

675. **Mentha** *sylvestris* L. Ufer und sonstige feuchte Plätze. β^5 $\varkappa^4$ †.
γ. pubescens Koch. Mit der Stammform.

676. **Mentha** *aquatica* L. An Gräben, Ufern und Quellen. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. hirsuta L. und

γ. glabrata Koch. Mit der Stammart.

677. — *sativa* L. Bei Moosach: B. β^3 $\varkappa^3$ †.

678. — *arvensis* L. Felder. β^5 $\varkappa^5$.

β. glabriuscula Koch. Deiningermoor: B.

679. **Lycopus** *europaeus* L. Auen, Ufer, feuchte Triften. β^3 $\varkappa^3$ †.

680. **Salvia** *glutinosa* L. Isarauen. β^2 $\varkappa^4$ †.

681. — *pratensis* L. Wiesen und Haiden. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. variegata Kitt. Freimann: K.

682. — *verticillata* L. Felder und Wegränder. β^4 $\varkappa^3$.

683. **Origanum** *vulgare* L. Wälder, Auen und Hecken. β^4 $\varkappa^4$ †.

684. **Thymus** *Serpyllum* L. Wiesen, Haiden und Auen. β^5 $\varkappa^5$ †.

685. **Calamintha** *Acinos Clairv.* Felder und Auen. β^4 $\varkappa^3$ †.

686. — *alpina Lam.* Garchingerhaide; Isarkies; Abhänge bei Biederstein. β^2 $\varkappa^3$ †.

687. **Clinopodium** *vulgare* L. Wälder und Felder. β^5 $\varkappa^3$ †

688. **Nepeta** *Cataria* L. Auf Schutt, an Wegrändern z. B. bei Schwabing und Menterschwaige: S.; Neuhausen und Marsfeld: B., Hartmannshofen und Sendling: P.; Schleissheim: E. β^3 $\varkappa^2$ †.

689. **Dracocephalum** *Ruyschiana* L. Garchingerhaide: M., P. β $\varkappa^2$.

690. **Glechoma** *hederacea* L. Felder, Zäune und Hecken. β^5 $\varkappa^4$ †.

691. **Melittis** *Melissophyllum* L. In der Leite bei Heselohe und Pullach: S. β. $\varkappa$.

692. **Lamium** *amplexicaule* L. Felder. β^5 $\varkappa^3$ †.

693. — *purpureum* L. Auf Schutt, an Zäunen, um Mauern, in Gärten und Aeckern. β^5 $\varkappa^4$ †.

694. — *maculatum* L. Waldränder, Wege. β^5 $\varkappa^3$ †.

695. — *album* L. Wege, Schutt, fette Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

696. **Galeobdolon** *luteum Huds.* Waldränder und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

697. **Galeopsis** *Ladanum* L. Felder. β^4 $\varkappa^3$ †.

δ. angustifolia Hoffm. Mit der Stammform.

698. — *Tetrahit* L. Auf Schutt, Aeckern, Wegen. β^5 $\varkappa^3$ †.

699. — *bifida Bönningh.* An den Rändern der Singstrasse: B. β $\varkappa$.

700. — *versicolor Curt.* Felder und Waldschläge. β^4 $\varkappa^3$ †.

701. — *pubescens Bess.* Felder, in Dörfern. β^3 $\varkappa^3$ †.

702. **Stachys** *germanica* L. Felder z. B. Grünwald, Geiselgasteig, Fröttmaning, Schleissheim. β^3 $\varkappa^3$ †.

703. — *sylvatica* L. Wälder, Auen und Hecken. β^5 $\varkappa^3$ †.

704. — *palustris* L. An Ufern und Gräben; Felder. β^4 $\varkappa^3$ †.

705. — *recta* L. Strassengräben, sonnige Hügel und Felder. β^5 $\varkappa^3$ †.

706. **Betonica** *officinalis* L. Wälder, Wiesen, Haiden und Moore. β^5 $\varkappa^3$ †.

707. **Ballota** *nigra* L. Auf Schutt, an Wegen und Zäunen. β^4 $\varkappa^3$ †.

β. foetida Koch. Mit der Stammform.

708. **Leonurus** *Cardiaca* L. An Zäunen in Unterschleissheim: E. β $\varkappa^2$ †.

709. **Scutellaria** *galericulata* L. Auf sumpfigen Wiesen, an Gräben und Ufern, in Mooren. β^4 $\varkappa^3$ †.

710. **Prunella** *vulgaris* L. Wiesen, Auen und Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

711. — *grandiflora Jacq.* Wiesen, Haiden und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

712. **Ajuga** *reptans* L. Wiesen und Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

713. — *genevensis* L. Felder und Haiden. β^4 $\varkappa^4$ †.

714. — *Chamaepitys Schreb.* Brachfelder bei Garching: S. β $\varkappa^2$ †.

715. **Teucrium** *Botrys* L. Felder z. B. Garching und Moosach. β^4 $\varkappa^3$ †.

716. — *Chamaedrys* L. Auen, Triften und Haiden. β^4 $\varkappa^3$ †.

717. — *montanum* L. Auen und Haiden. β^3 $\varkappa^4$ †.

LXXI. Ordnung: *Verbenaceae Juss.*

718. **Verbena** *officinalis* L. Wegränder, Schutt. β^5 $\varkappa^3$ †.

LXXII. Ordnung: *Lentibularieae Rich.*

719. **Pinguicula** *alpina* L. Dachauer- und Deiningermoor; Isarauen. β^2 $\varkappa^5$ †.

720. — *vulgaris* L. Feuchte Wiesen und Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

β. minor Koch. bei Lohhausen: B.
γ. grandiflora Lam. Deining: K.

721. **Utricularia** *vulgaris* L. Kanäle, Altwässer, Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.
722. — *intermedia Hayne.* Dachauermoos. β^2 $\varkappa^2$ †.
723. — *minor* L. Stehende Wässer und Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

LXXIII. Ordnung: *Primulaceae DC.*

724. **Lysimachia** *thyrsiflora* L. In Mooren, Sümpfen und Gräben z. B. Deininger- und Dachauermoor, bei Nymphenburg und Pasing. β^3 $\varkappa^3$ †.
725. — *vulgaris* L. Auen, Abhänge und Büsche. β^4 $\varkappa^4$ †.
726. — *Nummularia* L. Feuchte Wiesen und Haine. β^3 $\varkappa^4$ †.
727. — *nemorum* L. Wälder und Büsche. β^4 $\varkappa^3$ †.
728. **Anagallis** *arvensis* L. Felder und Auen. β^5 $\varkappa^3$ †.
729. — *coerulea Schreb.* Auf Aeckern bei Schwabing und Feldmoching: P. β $\varkappa^2$ †.
730. **Centunculus** *minimus* L. Nördliche Hügelreihe: Zuccarini, E. β $\varkappa$.
731. **Primula** *farinosa* L. Moore und Auen. β^4 $\varkappa^5$ †.
732. — *acaulis Jacq.* Grünwald am Rand des Sauparks: S. β $\varkappa$ †.
733. — *elatior Jacq.* Wiesen und Wälder. β^5 $\varkappa^4$ †.
734. — *officinalis Jacq.* Wiesen und Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.
735. — *Auricula* L. Dachauermoos; Grünwald an Nagelfluefelsen: S. β^2 $\varkappa^4$ †.

LXXIV. Ordnung: *Globularieae DC.*

736. **Globularia** *vulgaris* L. Auen und Haiden. β^2 $\varkappa^4$ †.

737. — *cordifolia L.* Haiden und Auen. β^3 $\varkappa^5$ †.

LXXV. Ordnung: *Plantagineae Juss.*

738. **Plantago** *major* L. Felder und Triften. β^5 $\varkappa^4$ †.
var. minima DC. Schleissheimermoor: K.

739. — *media* L. Felder und Triften. β^5 $\varkappa^4$ †.

740. — *lanceolata* L. Wiesen, Haiden und Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.
capitellata Koch. Garchingerhaide; Dachauermoor und Isarauen.

IV. Unterclasse: Monochlamideae.

LXXVI. Ordnung: *Amaranthaceae Juss.*

741. **Amaranthus** *Blitum* L. Im Schleissheimer Hofgarten. β $\varkappa^4$ †.

742. — *retroflexus* L. Auf Schutt bei Mariaeinsiedl: P. Einmal und nicht wieder gefunden.

LXXVII. Ordnung: *Chenopodeae Vent.*

743. **Polycnemum** *arvense* L. Nur einmal bei der Turnschule gefunden: S.

744. — *majus Al. Braun.* In einer Kiesgrube bei Schleissheim: E. β $\varkappa^3$ †.

745. **Chenopodium** *hybridum* L. Schutthaufen, Gärten. β^4 $\varkappa^3$ †.

746. **Chenopodium** *polyspermum* L. Schutt, Wegränder, Gärten. β^5 $\varkappa^3$ †.

747. — *album* L. Aecker, Auen, Gärten. β^5 $\varkappa^4$ †.
α. spicatum Koch. Auf magerem Boden.
β. cymigerum Koch. Auf fetterem Boden.

748. — *vulvaria* L. Sophienstrasse; hinter der Kirchhofmauer am Kapuzinerkloster: S.; an Zäunen bei Sendling: H. β^2 $\varkappa^2$ †.

749. **Blitum** *capitatum* L. An Zäunen in der Müllerstrasse und beim Krankenhaus: K. β $\varkappa^2$ †.

750. — *virgatum* L. Im Akademiehof: Gemminger. β $\varkappa^2$ †.

751. — *Bonus Henricus C. Meyer.* Auf Schutt, an Wegrändern; in Dörfern. β^3 $\varkappa^3$ †.

752. — *glaucum Koch.* An ähnlichen Standorten. β^4 $\varkappa^3$ †.

753. **Atriplex** *patula* L. An Wegrändern und auf Schutt. β^4 $\varkappa^4$ †.

LXXVIII. Ordnung: *Polygoneae Juss.*

754. **Rumex** *conglomeratus Murr.* Ufer und Gräben. β^4 $\varkappa^4$ †.

755. — *sanguineus* L. Am Kanal zwischen Garching und Aumeister: S.; an feuchten Abhängen bei Maria-Einsiedl und Pullach: P. β^2 $\varkappa^2$ †.

756. — *obtusifolius* L. Wiesen und Gräben. β^5 $\varkappa^4$ †.
β. discolor Wallr. unter der Stammform.
γ. sylvestris Koch. Hartmannshofen: P.

757. **Rumex** *pratensis Mert. et Koch.* Am Kanal vom Aumeister nach Garching: S. β $\varkappa$.

758. — *crispus* L. Auf Wiesen und an Wegen. β^5 $\varkappa^3$ †.

759. — *Hydrolapathum Hud.* In den Altwässern der Amper bei Unterbruck: E. β $\varkappa^3$ †.

760. — *aquaticus* L. An Kanälen z. B. Schleissheim, Nymphenburg, Freimann. β^3 $\varkappa^4$ †.

761. — *Acetosa* L. Felder und Morre. β^4 $\varkappa^5$ †.
β. auriculatus Koch. unter der Stammform.

762. — *Acetosella* L. Felder, Auen und Moore. β^4 $\varkappa^5$ †.
β. angustifolius Koch. Isarkies.

763. **Polygonum** *Bistorta* L. Dachauermoos. β^2 $\varkappa^4$ †.

764. — *viviparum* L. In den Isarauen; auf der Garchingerhaide; im Dachauermoos; in der Hirschau und im Perlacherforst. β^4 $\varkappa^3$ †.

765. — *amphibium* L.
α. natans Mönch. In Kanälen, Teichen, Altwässern und Seen;
β. terrestre Leers. Auf feuchten Wiesen und Ufern, besonders häufig um Schleissheim. β^3 $\varkappa^4$ †.

766. — *lapathifolium* L. Gräben, Moore. β^3 $\varkappa^3$ †.
β. incanum Schmidt. Moosach: P.; Heimhausen und Schleissheim: *K.*

767. — *Persicaria* L. Aecker, Gräben, Ufer und Wege. β^5 $\varkappa^5$ †.

768. — *Hydropiper* L. Gräben und Aecker um Feldmoching, Schleissheim, Heimhausen: P. β^2 $\varkappa^3$ †.

769. — *mite Schrank.* Moore, Ufer, Pfützen. β^3 $\varkappa^4$ †.

770. **Polygonum** *minus Huds.* In einem Wassergraben bei Lohhof: P. β $\varkappa$.

771. — *aviculare* L. Wegränder, Felder und Auen. β^5 $\varkappa^5$ †.

772. — *Convolvulus* L. Felder. β^5 $\varkappa^4$ †.

773. — *dumetorum* L. Auf Neubrüchen in der äusseren Theresienstrasse: S. Nicht wieder gefunden.

LXXIX. Ordnung: *Thymeleae Juss.*

774. **Passerina** *annua Wickstr.* In den Isarauen nur einmal gefunden: M.

775. **Daphne** *Mezereum* L. Wälder, Auen und Büsche. β^5 $\varkappa^3$ †.

776. — *Cneorum* L. Haiden, Auen und Abhänge. β^4 $\varkappa^4$ †.

LXXX. Ordnung: *Santalaceae Rob. Br.*

777. **Thesium** *montanum Ehrh.* Isarabhänge. β^2 $\varkappa^3$ †.

778. — *intermedium Schrad.* Garchingerhaide bis Milbertshofen und Freimann. β^3 $\varkappa^4$ †.

779. — *pratense Ehrh.* Isarauen; auf Wiesen bei Pasing und Leutstetten. β^3 $\varkappa^4$ †.

780. — *alpinum* L. Kies und Abhänge der Isar. β^2 $\varkappa^3$ †.

781. — *rostratum Koch.* Isarauen; um Ismaning: P.; Schwarzhölzl am Dachauermoos: P., K. β^2 $\varkappa^5$ †.

LXXXI. Ordnung: *Eleagneae R. Br.*

782. **Hippophaë** *rhamnoides* L. Isarauen, Amperauen; im Dachauermoor: P. β^2 $\varkappa^5$ †.

LXXXII. Ordnung: *Aristolochiaceae Juss.*

783. Asarum *europaeum* L. Büsche und Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

LXXXIII. Ordnung: *Euphorbiaceae Juss.*

784. Euphorbia *helioscopia* L. Felder, Gärten und Auen. β^5 $\varkappa^3$ †.

785. — ***stricta*** L. Auen und Wege z. B. Grünwald, Hirschau. β^3 $\varkappa^3$ †.

786. — ***dulcis*** L. In den Wäldern des Isarthals; in Hainen bei Schleissheim. β^3 $\varkappa^3$ †.

787. — ***verrucosa Lam.*** Auen, Haiden und Wiesen. β^3 $\varkappa^4$ †.

788. — ***Cyparissias*** L. Felder und Auen. β^5 $\varkappa^5$ †.

789. — ***Esula*** L. Bei Moosach und Hartmannshofen auf Feldrainen: P. β $\varkappa^2$ †.

790. — ***Peplus*** L. Aecker und Gärten. β^5 $\varkappa^4$ †.

791. — ***exigua*** L. Auf Aeckern der Garchingerhaide; bei Föhring: P.; Starnberg: Einsele. β^3 $\varkappa^4$ †.

792. Mercurialis *perennis* L. Wälder im Isarthal. β^2 $\varkappa^4$ †.

793. — ***annua*** L. Gärten, Schutt, Wegränder. β^4 $\varkappa^3$ †.

LXXXIV. Ordnung: *Urticaceae Juss.*

794. Urtica *urens* L. Gärten, Felder, Wege, Schutt. β^5 $\varkappa^3$ †.

795. — ***dioica*** L. Wege, Büsche. β^5 $\varkappa^4$ †.

796. Humulus *Lupulus* L. Auen und Hecken. β^4 $\varkappa^3$ †.

797. Ulmus *campestris* L. Auen und Wälder. β^5 $\varkappa^2$ †.

LXXXV. Ordnung: *Cupuliferae Rich.*

798. Fagus *sylvatica* L. Wälder. β^5 $\varkappa^5$ †.
799. Quercus *pedunculata Ehrh.* Wälder. β^5 $\varkappa^4$ †.
800. Corylus *Avellana* L. Wälder und Hecken. β^5 $\varkappa^5$ †.
801. Carpinus *Betulus* L. Wälder. β^4 $\varkappa^4$ †.

LXXXVI. Ordnung: *Salicineae Rich.*

802. Salix *fragilis* L. Isarauen. β $\varkappa^2$ †.
803. — *alba* L. Auen und Ufer. β^4 $\varkappa^5$ †.
β. vitellina Koch. Isarauen.
804. — *amygdalina* L. Auen. β^3 $\varkappa^4$ †.
805. — *daphnoides Vill.* Auen und Hecken. β^3 $\varkappa^4$ †.
806. — *purpurea* L. Auen, Wälder, Ufer, Büsche. β^5 $\varkappa^5$ †.
807. — *viminalis* L. Bei Leoni am Starnbergersee: S. β $\varkappa^2$ †.
808. — *acuminata Sm.* Am Ufer des Starnbergersees bei Leoni: S. β $\varkappa$ †.
809. — *incana Schrank.* Auen, Ufer, Büsche. β^4 $\varkappa^5$ †.
810. — *cinerea* L. Büsche, Auen, Abhänge. β^4 $\varkappa^3$ †.
var. androgyna. Isarauen beim Freibade.
811. — *nigricans Fries.* Ufer, Auen, Büsche. β^5 $\varkappa^4$ †.
var. eriocarpa: Mariaeinsiedl: M.
812. — *grandifolia Ser.* Abhänge der Isar bei der Menterschwaige: S. β^2 $\varkappa^3$ †.
813. — *Caprea* L. Auen, Abhänge, Wälder und Büsche. β^5 $\varkappa^3$ †.

814. **Salix** *aurita* L. Deininger-, Dachauer- und Erdingermoor. β^4 $\varkappa^3$ †.

815. — *myrtilloides* L. Deiningermoor. β $\varkappa^3$ †.

816. — *repens* L. Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.
α. vulgaris Koch und
γ. argentea Sm. mit der Stammform.

817. — *incano-caprea* (Seringeana Gaud.) Im Hofgarten zu Schleissheim; wird nach der Versicherung des Herrn Controleurs Eisenbarth dort nicht cultivirt, wohl aber die Stammarten. β $\varkappa$ †.

818. — *aurita-myrtilloides* (finmarchica Fries.) Deiningermoor: S. B. P. M. H. β $\varkappa^2$ †.

819. — *myrtilloidi-aurita.* Deiningermoos: S. B. P. M. H. β $\varkappa^2$ †.

820. — *myrtilloidi-repens* (depressa L.) Mit voriger. β $\varkappa^2$ †.

821. — *repenti-myrtilloides.* Unter voriger. β $\varkappa$ †.

822. — *repenti-aurita* (ambigua Ehrh.) Ebendort. β $\varkappa^2$ †.

823. — *aurita-repens.* Deininger- und Dachauermoos: E. β^2 $\varkappa^3$ †.

824. **Populus** *tremula* L. Wälder und Auen. β^5 $\varkappa^3$ †.

825. — *nigra* L. Auen. β^4 $\varkappa^3$ †.

LXXXVII. Ordnung: *Betulineae Rich.*

826. **Betula** *alba* L. Auen und Wälder. β^4 $\varkappa^5$ †.

827. — *pubescens Ehrh.* Menterschwaige am Abhang; Dachauer- und Deiningermoor. β^3 $\varkappa^3$ †.

828. — *humilis Schrank.* Deininger- und Dachauermoos. β^2 $\varkappa^5$ †.

829. **Alnus** *incana DC.* Auen, Büsche und Wälder. β^5 $\varkappa^4$ †.

830. — *glutinosa DC.* Würm- und Ampergebiet. β^3 $\varkappa^3$ †.

LXXXVIII. Ordnung: *Coniferae Juss.*

831. **Juniperus** *communis* L. Wälder, Auen und Haiden; in der Hirschau, bei Grünwald und Dachau schöne baumartige Exemplare. β^5 $\varkappa^5$ †.

832. **Pinus** *sylvestris* L. Wälder, Moore und Haiden. β^5 $\varkappa^5$ †.

833. — *Pumilio Hänke.* Deiningermoor. β $\varkappa^4$ †.

834. — *Abies* L. Wälder. β^5 $\varkappa^5$.

835. — *Larix* L. Bei Harlaching und Bruck. β $\varkappa^2$ †.

836. — *Picea* L. Nördliche Hügelreihe. β $\varkappa^3$ †.

II. Classe:

Monocotyledoneae.

LXXXIX. Ordnung: *Hydrocharideae DC.*

Stratiotes *aloides* L. Im Pilsensee bei Seefeld: Schonger. β $\varkappa^2$ †. 5

837. **Hydrocharis** *Morsus ranae* L. In den Altwässern der Amper bei Dachau: Ohmüller. β $\varkappa^3$ †. 7

XC. Ordnung: *Alismaceae Juss.*

838. Alisma *Plantago* L. Stehende Wässer und Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.

β. lanceolatum Koch. Isarauen: K.

XCI. Ordnung: *Butomeae Juss.*

839. Butomus *umbellatus* L. Stehende und langsam fliessende Wässer z. B. Schleissheim, Aubing, im Nymphenburger Canal, Allach. β^3 $\varkappa^3$ †.

XCII. Ordnung: *Juncagineae Juss.*

840. Scheuchzeria *palustris* L. Deiningermoor. β $\varkappa^3$ †.

841. Triglochin *palustre* L. Moore; feuchte Ufer bei Freimann. β^3 $\varkappa^3$ †.

XCIII. Ordnung: *Potameae Juss.*

842. Potamogeton *natans* L. Canäle und Altwasser. β^4 $\varkappa^3$ †.

843. — *rufescens Schrad.* Deiningermoos: P. β $\varkappa^3$ †.

844. — *gramineus* L. Schleissheimermoor am Weiherl: S.; bei Dachau, im Deiningermoos: P. β^2 $\varkappa^3$ †.

845. — *lucens* L. Bäche bei Ismaning: P.; in den Isarauen: H.; in der Würm bei Starnberg: Einsele. β^2 $\varkappa^3$ †.

846. — *perfoliatus* L. Canäle, Bäche und Teiche. β^4 $\varkappa^3$ †.

847. — *crispus* L. Canäle, Bäche und Seen. β^3 $\varkappa^3$ †.

848. — *acutifolius Link.* Bei Dachau: Ohlmüller. β $\varkappa$.

849. **Potamogeton** *pusillus* L. Teiche, Bäche und Canäle. β^5 $\varkappa^4$ †.

850. — *pectinatus* L. Wie voriger. β^4 $\varkappa^4$.

851. — *densus* L. Wie voriger. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. lancifolius Koch. In den Canälen bei Garching: P., Forellenbach bei Haching: K.

852. **Zanichellia** *palustris* L. In den Isarcanälen; in einem Teich bei Harlaching: H.; im Quellbach zwischen Hirschau und Freimann: S., im Weiher von Mariaeinsiedl: C. Schimper, im Hachinger Forellenbach: K. β^3 $\varkappa^4$ †.

XCIV. Ordnung: *Lemnaceae Link.*

853. **Lemna** *trisulca* L. In Wässern und Pfützen z. B. im Quellbach bei Brunnthal: S., in den Föhringerauen: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

854. — *polyrrhiza* L. In einem Bache bei Lohhausen: K. β $\varkappa^2$.

855. — *minor* L. Stehende Wässer und Gräben. β^5 $\varkappa^5$ †.

856. — *gibba* L. Sandgrube neben dem grossen Wirth in Schwabing: Kurz. β $\varkappa^3$ †.

XCV. Ordnung: *Typhaceae Juss.*

857. **Typha** *latifolia* L. Dachauer- und Erdingermoos. β^3 $\varkappa^3$ †.

858. **Sparganium** *ramosum Huds.* Moore, Gräben und Ufer. β^4 $\varkappa^3$ †.

859. **Sparganium** *simplex Huds.* Im Schleissheimermoos: H. β $\varkappa^3$ †.

860. — *natans Huds.* Moore und Gräben. β^3 $\varkappa^3$ †.

XCVI. Ordnung: *Aroideae Juss.*

861. **Arum** *maculatum* L. Im englischen Garten, Menzinger Lohe und Deisenhofer Thal. β^3 $\varkappa^3$ †.

862. **Acorus** *Calamus* L. An Canälen z. B. bei Nymphenburg und Schleissheim; am Ufer der Isar bei Pullach und der Amper bei Bruck; im Dachauermoos. β^3 $\varkappa^4$ †.

XCVII. Ordnung: *Orchideae Juss.*

863. **Orchis** *militaris* L. Auf Auen und Wiesen. β^3 $\varkappa^3$ †.

864. — *ustulata* L. Haidewiesen z. B. Garching, Freimann, bei Moosach. β^3 $\varkappa^2$ †.

865. — *coriophora* L. Haiden und Auen z. B. Neuherberg, Freimann, Föhring, Perlach. β^3 $\varkappa^3$ †.

866. — *Morio* L. Haiden, Moore und Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

867. — *mascula* L. Auf der Wiese unter Grünwald: S.; im Allacher Lohe: Radelkofer. β $\varkappa^2$ †.

868. — *laxiflora Lam.* Moosach und Schleissheim im Dachauermoor; Maisteig an der nördlichen Hügelreihe. β^2 $\varkappa^2$ †.

869. — *maculata* L. Isarauen, Moosach. β^2 $\varkappa^2$ †.

870. — *latifolia* L. Feuchte Wiesen und Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

871. — *incarnata* L. Moore und feuchte Wiesen. β^3 $\varkappa^3$ †.

β. lanceolata Rchb. Deininger- und Dachauermoos.

872. **Orchis** *Traunsteineri Saut.* Deiningermoos: M., H., P. *β* *x*³ †.

873. **Anacamptis** *pyramidalis Rich.* Auf der Haide bei Neuherberg: P., B. *β* *x*² †.

874. **Gymnadenia** *conopsea R. Br.* Haiden, Auen und Wiesen. *β*⁴ *x*⁴ †.

β. ornithis Jacq. Isarauen: K.

875. — *odoratissima Rich.* An den Abhängen der Menterschwaige; auf der Freimannerhaide: P. *β*² *x*³ †.

876. **Platanthera** *bifolia Rich.* Haiden, Wiesen, Wälder und Moore. *β*⁴ *x*³ †.

877. — *chlorantha Cust.* Haidwiesen bei Ismaning und Auen bei Unterföhring, Hirschau: P., Freimann: E. *β*² *x*² †.

878. **Ophrys** *muscifera Huds.* Isarauen. *β*² *x*³ †.

879. — *aranifera Huds.* Haidewiesen bei Freimann; Aufkirchen am Starnbergersee: v. Spitzl; Isarauen bei Schäftlarn: K. *β*² *x*² †.

880. — *Arachnites Reich.* In den Isarauen an mehren Plätzen; bei Freimann mit voriger; um Starnberg: Einsele. *β*² *x*² †.

881. **Herminium** *Monorchis R. Br.* Isarauen. *β* *x*⁴ †.

882. **Epipogium** *Gmelini Rich.* Im Grünwalder Forst: Pirngruber. *β* *x*.

883. **Cephalanthera** *pallens Rich.* In Wäldern. *β*⁴ *x*² †.

884. **Cephalanthera** *ensifolia Rich.* Isarauen und zwischen Starnberg und Leutstetten: S. β $\varkappa^2$.

885. — *rubra Rich.* An bewaldeten Abhängen bei Heselohe, Deining, Gauting; Starnberg: Einsele. β^3 $\varkappa^2$ †.

886. **Epipactis** *latifolia All.* Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

887. — *rubiginosa Gaud.* Abhänge der Isar. β $\varkappa^3$ †.

888. — *palustris Crantz.* Auen, feuchte Wiesen und Moore. β^3 $\varkappa^3$ †.

889. **Listera** *ovata Br.* Wälder und Auen. β^3 $\varkappa^2$ †.

890. **Neottia** *Nidus avis Rich.* Wälder des Isarthals. β^2 $\varkappa^2$ †.

891. **Goodyera** *repens R. Br.* Wälder bei Neuherberg: S.; nördliche Hügelreihe: E.; Schwarzhölzl am Dachauermoos: H.; Starnberg: K. β^2 $\varkappa^2$ †.

892. **Spiranthes** *autumnalis Rich.* Im Moos bei Leutstetten: Walther. β $\varkappa^2$.

893. **Corallorrhiza** *innata R. Br.* Im Laubwald bei Geiselgasteig. β $\varkappa$ †.

894. **Sturmia** *Loeselii Rchb.* Schleissheim am Weiherl: S. β $\varkappa$.

895. **Malaxis** *paludosa Sw.* Deiningermoor. β $\varkappa^2$ †.

896. **Microstylis** *monophyllos Lindl.* An den Abhängen der Isar bei Geiselgasteig: P.; am Rande des Starnbergersees: K. β $\varkappa$ †.

897. **Cypripedium** *Calceolus* L. An den Isarabhängen; in den Isarauen: K.; Starnberg. β^2 $\varkappa^2$ †.

XCVIII. Ordnung: *Irideae Juss.*

898. Gladiolus *palustris Gaud.* Auf der Garchingerhaide: P.; Schwarzhölzl am Dachauermoos: Schultes. β^2 $\varkappa^4$ †.

899. Iris *variegata* L. Am Saume des Kapuzinerhölzl: v. Pechmann; in Hecken auf der Garchingerhaide gegen Unterschleissheim und Eching: E. β^2 $\varkappa^2$ †.

900. — ***Pseud-Acorus*** L. Gräben, Sümpfe und Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.

901. — *sibirica* L. An Gräben bei Moosach im Moor. β $\varkappa^3$ †.

— *germanica* L. Im Dachauermoos verwildert: P., K.

XCIX. Ordnung: *Amaryllideae R. Br.*

Narcissus poëticus L. Ehedem bei Harlaching: S.

— ***Pseudo-Narcissus*** L. Mit vorigem; beide in neurer Zeit nicht wieder gefunden.

902. Leucojum *vernum* L. In der Hirschau; Ebenhausen; Schäftlarn; Starnberg auf Wiesen. β^3 $\varkappa^3$ †.

903. Galanthus *nivalis* L. In den Remisen bei der Georgenschwaige und Schleissheim, bei Brunnthal, Pasing und Olching. β^3 $\varkappa^3$ †.

C. Ordnung: *Asparageae Juss.*

904. Asparagus *officinalis* L. In den Isarauen; bei Schleissheim an Ufern und Mauern verwildert. β $\varkappa$ †.

905. Paris *quadrifolia* L. Laubwälder z. B. englischer Garten, Menzinger- und Echingerlohe, Deisenhoferthal. β^3 $\varkappa^3$ †.

906. **Convallaria** *verticillata* L. Zwischen Deining und der Isar im Wald. β $\varkappa^3$ †.
907. — ***Polygonatum*** L. Wälder und Haiden. β^4 $\varkappa^3$ †.
908. — *multiflora* L. In Gebüschen und Wäldern. β^4 $\varkappa^3$ †.
909. — *majalis* L. Laubwälder. β^4 $\varkappa^4$ †.
910. **Majanthemum** *bifolium DC.* Wälder. β^4 $\varkappa^4$ †.

CI. Ordnung: *Liliaceae DC.*

911. **Lilium** *Martagon* L. Laubwälder und Gebüsch z. B. im Isarthal, Hartmannshofen, Menzingerlohe, Starnberg, nördliche Hügelreihe. β^4 $\varkappa^2$ †.
912. **Anthericum** *Liliago* L. In Laubwäldern bei Grünwald und Hartmannshofen. β^2 $\varkappa^3$ †.
913. — *ramosum* L. Abhänge, Haidewiesen. β^4 $\varkappa^4$ †.
914. **Ornithogalum** *umbellatum* L. In den Hofgärten zu München, Dachau und Schleissheim. β^3 $\varkappa^3$ †.
915. — *nutans* L. Bei Harlaching und in Dachau: S. β $\varkappa$.
916. **Gagea** *arvensis Schult.* Laim: Ohmüller. β $\varkappa^2$.
917. — *lutea Schult.* Auen, Abhänge und Hecken. β^4 $\varkappa^3$ †.
918. **Scilla** *amoena* L. Auf der Wiese ober dem Lettinger und bei Mariaeinsiedl: S. β $\varkappa$.
919. **Allium** *ursinum* L. Im englischen Garten um den See. β $\varkappa^2$ †.
920. — *fallax Don.* An den Abhängen ober der Menterschwaige. β $\varkappa^2$ †.

921. **Allium** *suaveolens Jacq.* Dachauermoor: v. Spitzl; Isarauen bei Fröttmaning: P.; Schäftlarn: H. β^3 $\varkappa^3$ †.

922. — *vineale* L. In Feldern um Dachau: Ohmüller. β $\varkappa^2$.

923. — *oleraceum* L. Waldränder und Hecken z. B. bei Mariaeinsiedl, Nymphenburg, Eching, nördliche Hügelreihe. β^3 $\varkappa^3$ †.

924. — *carinatum* L. Haide- und Moorwiesen, Gebüsche. β^4 $\varkappa^3$ †.

925. — *Schoenoprasum* L. Am Dachauermoos gegen Feldmoching: K. β $\varkappa^2$ †.

926. **Hemerocallis** *flava* L. In der Hirschau bei Biederstein: Zuccarini. β $\varkappa^2$ †.

— *fulva* L. Ober dem Kloster Schäftlarn: S. und an den Canälen bei Schleissheim verwildert.

927. **Muscari** *botryoides Mill.* Auf einer Wiese um die Reismühle bei Gauting und bei Königswiesen. β $\varkappa^5$ †. 4

CII. Ordnung: *Colchicaceae DC.*

928. **Colchicum** *autumnale* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

929. **Veratrum** *album* L. Um Schäftlarn am rechten Isarufer: Schonger. β $\varkappa^2$.

β. Lobelianum Koch. In einem Walde bei Starnberg: K.

930. **Tofieldia** *calyculata Whlb.* Wiesen, Haiden und Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.

CIII. Ordnung: *Juncaceae Bartl.*

931. **Juncus** *conglomeratus* L. An feuchten Orten. β^4 $\varkappa^4$ †.

932. — *effusus* L. An Gräben und in Wäldern z. B. im Aubingerlohe: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

933. — *glaucus Ehrh.* Ufer, Gräben, Tümpeln. β^5 $\varkappa^4$ †.

934. — *obtusiflorus Ehrh.* Moore und Gräben. β^4 $\varkappa^4$ †.

935. — *sylvaticus Rchb.* Dachauermoos: S. β $\varkappa^3$ †.

936. — *lamprocarpus Ehrh.* Feuchte Orte. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. fluitans Koch. Deiningermoos: P.

937. — *alpinus Vill.* Isarauen. β $\varkappa^4$ †.

938. — *compressus Jacq.* Wege, Triften und Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.

β. culmo teriti. Dürnismaning: S.

939. — *bufonius* L. Wegränder, Aecker, Ufer, Auen, Moore. β^5 $\varkappa^5$ †.

940. **Luzula** *pilosa Willd.* Wälder und Gebüsch. β^4 $\varkappa^5$ †.

941. — *albida DC.* Wälder. β^4 $\varkappa^5$ †.

β. rubella Koch. In den Wäldern von Grünwald und Deining.

942. — *campestris DC.* Wiesen und Haiden. β^5 $\varkappa^5$ †.

943. — *multiflora Lej.* Wälder. β^4 $\varkappa^4$ †.

944. — *flavescens Gaud.* Um Dingharding: B. β $\varkappa^3$.

CIV. Ordnung: *Cyperaceae Juss.*

945. **Cyperus** *flavescens* L. Deininger- und Dachauermoos; bei Freimann: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

946. **Cyperus** *fuscus* L. Wie voriger. β^3 $\varkappa^3$ †.
β. virens Hoffm. Maisteig an der nördlichen Hügelreihe: K.

947. **Schoenus** *nigricans* L. Auen und Moore. β^3 $\varkappa^4$ †.

948. — *ferrugineus* L. Wie voriger. β^4 $\varkappa^4$ †.

949. **Cladium** *Mariscus R. Br.* Dachauer- und Erdingermoos; zwischen Starnberg und Leustetten: S. β^3 $\varkappa^3$ †.

950. **Rhynchospora** *alba Vahl.* Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.

951. **Heleocharis** *palustris R. Br.* Gräben, Pfützen, Auen und Moore. β^5 $\varkappa^5$ †.

952. — *uniglumis Link.* An ähnlichen Standorten wie vorige. β^5 $\varkappa^5$ †.

953. — *ovata R. Br.* Wassergräben und Pfützen bei Biederstein und Moosach: Zuccarini. β^2 $\varkappa^2$.

954. — *acicularis R. Br.* In den Isarauen bei Föhring und Freimann: P. β^2 $\varkappa^3$.

955. **Scirpus** *caespitosus* L. Moore. β^4 $\varkappa^4$.

956. — *pauciflorus Ligh.* Moore. β^3 $\varkappa^4$ †.

957. — *setaceus* L. Dachauermoor. β^3 $\varkappa^2$ †.

958. — *lacustris* L. Würmsee und Moore. β^4 $\varkappa^5$ †.

959. — *maritimus* L. Starnberg, an den Badeplätzen am See: H. β $\varkappa^2$ †.

960. — *sylvaticus* L. Ufer. β^3 $\varkappa^4$ †.

961. — *compressus Pers.* Nasse Orte. β^4 $\varkappa^4$ †.

962. **Eriophorum** *alpinum* L. Dachauer- und Deiningermoor. β^3 $\varkappa^5$ †.

963. — *vaginatum* L. Moore. β^4 $\varkappa^5$ †.

964. **Eriophorum** *latifolium Hop.* Moore. β^4 $\varkappa^5$ †.
965. — *angustifolium Roth.* Moore. β^4 $\varkappa^4$ †.
966. — *gracile Koch.* Schleissheimermoor: S., Deiningermoor: P. β^2 $\varkappa^3$ †.
967. **Carex** *dioica* L. Moore. β^4 $\varkappa^3$ †.
968. — *Davalliana Sm.* Feuchte Wiesen und Auen, Moore. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. Sieberiana Opitz: Moosach: M.

969. — *capitata* L. Deiningermoos: Zuccarini; Starnberg: S. β $\varkappa^5$ †.
970. — *pulicaris* L. Dachauermoos: S. β^2 $\varkappa^3$.
971. — *pauciflora Lighth.* Deiningermoos. β $\varkappa^5$ †.
972. — *microglochin Wahlenb.* Aufkirchen am Würmsee: Zuccarini; Deiningermoor: M. β $\varkappa^2$ †.
973. — *chordorrhiza Ehrh.* Deiningermoos. β $\varkappa^4$ †.
974. — *disticha Huds.* Moore und feuchte Wiesen z. B. bei Biederstein und Freimann: β^4 $\varkappa^4$ †.
975. — *vulpina* L. Nasse Wiesen z. B. bei Deining und Moosach. β^3 $\varkappa^2$ †.
976. — *muricata* L. Wälder, Auen, Abhänge. β^4 $\varkappa^4$ †.

β. virens Koch. Isarauen, Hirschau.

977. — *teretiuscula Good.* Moore. β^3 $\varkappa^4$ †.
978. — *paniculata* L. Moore, feuchte Wiesen und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.
979. — *paradoxa Willd.* Deininger- und Dachauermoos; auf feuchten Wiesen bei Mariaeinsiedl: H., der Georgenschwaige: P. β^3 $\varkappa^3$ †.
980. — *brizoides* L. Wälder, Hecken z. B. bei Deining, Ebenhausen, Gauting. β^4 $\varkappa^3$ †.

981. **Carex** *remota* L. Schattige Wälder z. B. bei Grünwald, Deining. β^4 $\varkappa^3$ †.

982. — ***stellulata Good.*** Moore und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

983. — *leporina* L. Wälder, Moore, Ufer, feuchte Wiesen. β^4 $\varkappa^3$ †.

984. — *elongata* L. Deiningermoos: P., bei Türkenfeld: B. β^2 $\varkappa^3$.

985. — ***Heleonastes Ehrh.*** Deiningerfilz. β $\varkappa^3$ †.

986. — *canescens* L. Deiningermoor. β $\varkappa^3$ †.

987. — ***mucronata All.*** Isarkies: M. β $\varkappa$.

988. — ***stricta Good.*** Moore, Ufer und Sümpfe. β^5 $\varkappa^4$ †.

989. — ***vulgaris Fries.*** An gleichen Orten. β^5 $\varkappa^4$ †.

990. — *acuta* L. Wie vorige. β^4 $\varkappa^4$ †.

991. — ***Buxbaumii Wahlb.*** Dachauermoos und bei Türkenfeld. β^2 $\varkappa^4$ †.

992. — *limosa* L. Dachauer- und Deiningermoos. β^3 $\varkappa^4$ †.

993. — ***pilulifera*** L. Waldschläge z. B. bei Grünwald. β^3 $\varkappa^4$ †.

994. — *tomentosa* L. Moore und feuchte Wiesen z. B. Freimann. β^3 $\varkappa^3$ †.

995. — *montana* L. Haiden und Abhänge. β^4 $\varkappa^4$ †.

996. — ***ericetorum Poll.*** Wälder, Wiesen, Haiden und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

997. — ***praecox Jacq.*** Wälder, Wiesen, Auen und Haiden. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. umbrosa Host. Moosach gegen die Fasanerie: S.; Isarauen, Menterschwaige: K.

998. **Carex** *polyrrhiza Wallr.* Dachauermoos; im Kapuzinerhölzl: P.; Isarauen. β^3 $\varkappa^3$ †.

999. — *humilis Leyss.* Garchingerhaide, Türkengraben, Isarauen. β^3 $\varkappa^4$ †.

1000. — *digitata* L. Isarauen, Abhänge und Wälder. β^3 $\varkappa^4$ †.

1001. — *ornithopoda Willd.* Isarauen, Isarabhänge. β^3 $\varkappa^3$ †.

1002. — *alba Scop.* Auen und Laubwälder. β^4 $\varkappa^5$ †.

1003. — *panicea* L. Moore, Auen und Ufer. β^4 $\varkappa^4$ †.

1004. — *glauca Scop.* Moore, Auen, Ufer, Wege, Gebüsch. β^5 $\varkappa^5$ †.

1005. — *maxima Scop.* Abhänge bei Harlaching: Zuccarini; zwischen Heselohe und Pullach: K. β $\varkappa$ †.

1006. — *pallescens* L. In Wäldern. β^3 $\varkappa^4$ †.

1007. — *sempervirens* L. Isarauen bei der Menterschwaige und bei Freimann; Abhänge an der Isar. β^3 $\varkappa^4$ †.

1008. — *flava* L. Moore, Auen und Pfützen. β^5 $\varkappa^4$ †.

β. polystachya. Isarauen: M.

1009. — *Oederi Ehrh.* Feuchte Wiesen und Auen. β^4 $\varkappa^3$ †.

1010. — *fulva Good.* Moore und Auen. β^3 $\varkappa^3$ †.

1011. — *Hornschuchiana Hop.* Moore, Ufer, feuchte Wiesen und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

1012. — *distans* L. Moore und feuchte Wiesen z. B. bei Biederstein, Freimann. β^3 $\varkappa^4$ †.

1013. — *sylvatica Huds.* Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

1014. **Carex** *Pseudo-Cyperus* L. Um Starnberg am Meisingersee bei Pöcking: Schonger. β $\varkappa^3$.

1015. — *ampullacea Good.* Moore, feuchte Wiesen, Ufer und Auen. β^5 $\varkappa^4$ †.

1016. — *vesicaria* L. An ähnlichen Standorten wie vorige. β^4 $\varkappa^4$ †.

1017. — *paludosa Good.* Moore und Ufer. β^4 $\varkappa^4$ †.

β. Kochiana DC. Moosach: M.

1018. — *riparia Curt.* Amperufer bei Heimhausen: E. β $\varkappa$.

1019. — *filiformis* L. Deininger- und Dachauermoos. β^3 $\varkappa^3$ †.

1020. — *hirta* L. Auen, Wiesen und Wälder. β^4 $\varkappa^4$ †.

CV. Ordnung: *Gramineae Juss.*

1021. **Andropogon** *Ischaemum* L. Ober der schmerzhaften Kapelle: v. Spitzl. β $\varkappa^2$.

1022. **Panicum** *glabrum Gaud.* Auf der nördlichen Hügelreihe: E.; auf Brachen der Garchingerhaide: K.; Schleissheim: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

1023. — *Crus galli* L. Um Schleissheim und auf der nördlichen Hügelreihe. β^2 $\varkappa^2$ †.

1024. **Setaria** *viridis Beauv.* Auf Feldern. β^3 $\varkappa^3$ †.

1025. — *glauca* L. Auf Aeckern. β^3 $\varkappa^3$ †.

1026. **Phalaris** *arundinacea* L. Ufer, Gräben und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

1027. **Hierochloa** *odorata Wahllb.* In den Isarauen. β^2 $\varkappa^3$ †.

1028. **Anthoxanthum** *odoratum* L. Auen und Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

1029. **Alopecurus** *pratensis* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

1030. — *geniculatus* L. Türkenfeld: B.; Lohhausen: H.; Zamdorf: M. β $\varkappa^2$.

1031. — *fulvus Sm.* Moore und feuchte Wiesen. β^4 $\varkappa^4$.

1032. **Phleum** *Böhmeri Wib.* Trockene Wiesen und Haiden z. B. Neuherberg, Freimann, Unterföhring. β^3 $\varkappa^3$ †.

1033. — *pratense* L. Wiesen und Aecker. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. nodosum L. Auf trockenem Boden z. B. am Marsfeld: B.; in der Müllerstrasse: K.

1034. **Leersia** *oryzoides Sw.* Meisingersee bei Starnberg: Schonger; im Schwarzhölzl am Dachauermoss: E. β $\varkappa^2$.

1035. **Agrostis** *stolonifera* L. Auen, Isarkies, Felder. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. gigantea Koch. Isarauen, Milbertshofen: P.

γ. prorepens Koch. Isarkies.

δ. aristata. Isarauen: P.

1036. — *vulgaris With.* Wiesen, Felder und Raine. β^4 $\varkappa^5$ †.

β. pumila L. Zwischen Geiselgasteig und Grünwald: S.

1037. — *canina* L. Wiesen. β^3 $\varkappa^3$ †.

1038. **Apera** *Spica venti Beauv.* Felder. β^5 $\varkappa^4$ †.

1039. **Calamagrostis** *littorea DC.* Isarauen. β^2 $\varkappa^4$ †.

β. pallida. Isarauen.

1040. Calamagrostis *Epigeiois Roth.* Isarauen. β^2 $\varkappa^4$ †.

β. glauca Rchb. Isarauen.

1041. — *montana Host.* Isarauen und Abhänge. β^3 $\varkappa^4$ †.

β. acutiflora Koch. Mit der Stammform.

1042. — *sylvatica DC.* Perlacher Wald: Ohmüller; Kapuzinerhölzl: P. β^2 $\varkappa^3$ †.

1043. Milium *effusum* L. In Laubwäldern. β^3 $\varkappa^4$ †.

1044. Phragmites *communis Trin.* Moore und Ufer. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. picta (foliis variegatis). Schwarzhölzl im Dachauermoos: H.

1045. Sesleria *coerulea Ard.* Isarauen. β^3 $\varkappa^5$ †.

1046. Koeleria *cristata Pers.* Wiesen. β^4 $\varkappa^5$ †.

1047. Aira *caespitosa* L. Wiesen, Wälder und Ufer. β^5 $\varkappa^5$ †.

1048. Holcus *lanatus* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

1049. — *mollis* L. In den Remisen hinter der Bavaria, im Kapuzinerhölzl und in den Lohen. β^3 $\varkappa^3$ †.

1050. Arrhenaterum *elatius M. et Koch.* Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

1051. Avena *pubescens* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

1052. — *pratensis* L. Wiesen und Wälder. β^3 $\varkappa^4$ †.

1053. — *flavescens* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

1054. — *fatua* L. Felder um Schleissheim: P. β $\varkappa^4$.

1055. — *caryophyllea Wigg.* Neuherberg: Zuccarini; nördliche Hügelreihe: E.

1056. Triodia *decumbens Beauv.* Haiden und Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

1057. Melica *nutans* L. Auen, Büsche und Wälder. β^5 $\varkappa^3$ †.

1058. Briza *media* L. Wiesen und Auen. β^5 $\varkappa^5$ †.

1059. Poa *annua* L. Wiesen und Wege. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. varia Koch. Isarkies: K.

1060. — *minor Gaud.* Isarkies. β $\varkappa^2$ †.

1061. — *alpina* L. Isarkies. β $\varkappa^4$ †.

1062. — *nemoralis* L. Büsche und Wälder. β^4 $\varkappa^4$ †.

γ. glauca Koch. Kapuzinerhölzl: S.

δ. firmula Koch. Kaninchenberg bei Schleissheim.

1063. — *fertilis Host.* Bei Biederstein: Ohmüller. β^3 $\varkappa^3$.

1064. — *sudetica Hänke.*

β. remota Fries. In einer Schlucht zwischen Deining und der Isar: Zuccarini. β $\varkappa^3$ †.

1065. — *trivialis* L. Wiesen und Wälder. β^5 $\varkappa^5$ †.

1066. — *pratensis* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

1067. — *cenisia All.* Isarkies. β $\varkappa^3$ †.

β. pallescens Koch. Ebenda.

1068. — *compressa* L. Kiesgruben, Wege und Felder. β^4 $\varkappa^4$ †.

β. Langeana Koch. Isardämme: P.

1069. Glyceria *spectabilis M. et Koch.* Ufer und Gräben. β^4 $\varkappa^3$ †.

1070. — *fluitans R. Br.* Ufer, Gräben und Sümpfe. β^5 $\varkappa^3$ †.

1071. — *distans Wahlenb.* An Brücken und Mauern in der Stadt und in den Vorstädten. β^4 $\varkappa^3$ †.

1072. Glyceria *aquatica Presl.* An Ufern, Gräben und Sümpfen. β^4 $\varkappa^4$ †.

1073. Molinia *coerulea Mönch.* Wiesen, Moore, Haiden und Auen. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. altissima Link. Im Waldschatten des Kapuzinerhölzl: P.

1074. Dactylis *glomerata* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

1075. Cynosurus *cristatus* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

1076. Festuca *ovina* L. Wiesen, Moore, Haiden, Auen, Aecker. β^5 $\varkappa^5$ †.

α. vulgaris Koch.

β. valesiaca Koch. Lichte Föhrenwälder bei Neuherberg.

ε. duriuscula Koch. Biederstein, Sandgruben bei Blutenburg: P.

ζ. glauca Koch. Menterschwaige: S., Biederstein, Neuherberg.

η. vaginata Koch. Isarauen: v. Spitzl, Abhänge an der Isar: P.

1077. — *heterophylla Lam.* In den Wäldern z. B. bei Grünwald, Neuried und Thalkirchen. β^4 $\varkappa^3$ †.

1078. — *rubra* L. Wälder und Haiden. β^4 $\varkappa^3$ †.

β. villosa Koch. Georgenschwaige: P.

1079. — *gigantea Vill.* Wälder und Hecken. β^4 $\varkappa^3$ †.

1080. — *arundinacea Schreb.* Moore, Auen und Wiesen. β^4 $\varkappa^4$ †.

1081. — *elatior* L. Wiesen. β^5 $\varkappa^5$ †.

1082. — *loliacea Huds.* Theresienwiese gegen Untersendling: M. β $\varkappa^3$.

1083. **Brachypodium** *sylvaticum R. et Sch.* Wälder und Auen. β^4 $\varkappa^4$ †.

1084. — *pinnatum Beauv.*

α. vulgare Koch. Garching: E.

β. rupestre Koch. Auf Haiden, Wiesen. β^5 $\varkappa^4$ †.

1085. **Bromus** *secalinus* L. Saatfelder. β^5 $\varkappa^5$ †.

β. velutinus Koch. Isarauen.

γ. muticus Sendt. Hartmanshofen und Ramersdorf: S.; Perlach, Garching, Haimhausen: K.

1086. — *commutatus Schrad.* Bei der Glyptothek, in der Arcisstrasse: P. β $\varkappa^2$.

1087. — *racemosus* L. Bei Biederstein auf Bauschutt: P. β $\varkappa^2$.

1088. — *arvensis* L. Biederstein; Garching und Fröttmaning auf Feldern: S. β^2 $\varkappa^3$ †.

1089. — *mollis* L. Wiesen, Felder und Wege. β^5 $\varkappa^4$ †.

1090. — *asper Murr.* Wälder. β^4 $\varkappa^3$ †.

1091. — *sterilis* L. Auf Schutt und Neubrüchen. β^3 $\varkappa^4$ †.

1092. — *tectorum* L. Wege, Kiesgruben, Felder. β^4 $\varkappa^3$ †.

1093. **Triticum** *repens* L. Felder und Wege. β^5 $\varkappa^5$ †.

1094. — *caninum Schreb.* Felder, Gebüsche, Hecken. β^4 $\varkappa^3$ †.

1095. **Elymus** *europaeus* L. In den Wäldern von Grünwald und Bayerbrunn; Isarauen. ^{3} $\varkappa^4$ †

1096. **Hordeum** *murinum* L. Strassengräben der Stadt und Vorstädte. β^4 $\varkappa^3$ †.

1097. **Lolium** *perenne* L. Wiesen, Haiden, Wege, Aecker. β^5 $\varkappa^5$ †.

— ***italicum A. Br.*** **Auf der Theresienwiese verwildert. M., P.**

1098. **Lolium** *linicola Sond.* In Leinfeldern z. B. Grünwald: P.; nördliche Hügelreihe: K. β^2 $\varkappa^4$ †.

1099. — *temulentum* L. Garchingerhaide; in Feldern um Grünwald, Thalkirchen, Moosach, Biederstein und Garching. β^3 $\varkappa^4$ †.

1100. **Nardus** *stricta* L. Deininger-, Dachauer- und Erdingermoor. β^4 $\varkappa^4$ †.

III. Classe:

Acotyledoneae vasculares.

CVI. Ordnung: *Equisetaceae DC.*

1101. **Equisetum** *arvense* L. Wiesen und Aecker. β^4 $\varkappa^3$ †.

1102. — *Telmateja Ehrh.* An waldigen Abhängen der Isar bei Heselohe, Grünwald. β^2 $\varkappa^3$ †.

1103. — *palustre* L. Sumpfige Wiesen und Moore z. B. Isarauen, Thalkirchen, Moosach. β^4 $\varkappa^3$ †.

1104. — *limosum* L. Moore und Gräben z. B. Schleissheim, Starnberg. β^4 $\varkappa^3$ †.

1105. — *ramosum Schleich.* Im Dachauermoos, bei Hartmannshofen und am Fussweg nach Freimann: P. β^2 $\varkappa^4$ †.

1106. **Equisetum** *hyemale* L. Laubwälder im Isarthal bei Heselohe: P. β $\varkappa^2$ †.

1107. — *variegatum Schleich.* Am Isarkies. β^2 $\varkappa^3$ †.

CVII. Ordnung: *Lycopodiaceae DC.*

1108. **Lycopodium** *inundatum* L. Deiningermoor. β $\varkappa^3$ †.

1109. — *annotinum* L. Grünwalder Park: H. β $\varkappa^3$.

1110. — *complanatum* L. In Wäldern bei Deining, Pullach, Grünwald und Haching. β^3 $\varkappa^2$ †.

1111. — *clavatum* L. Isarauen und Wälder z. B. bei Perlach. β^3 $\varkappa^3$ †.

1112. **Selaginella** *spinulosa Al. Br.* Isarauen; Haiden bei Ismaning. β^2 $\varkappa^4$ †.

1113. — *helvetica Spring.* In Auen, auf Haiden, Triften und Aeckern. β^4 $\varkappa^5$ †.

CVIII. Ordnung: *Filices L.*

1114. **Botrychium** *Lunaria Sw.* Auf der Garchinger-haide; an den Abhängen der Isar bei Pullach: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

1115. **Polypodium** *vulgare* L. In den Wäldern der Isarabhänge u. der nördl. Hügelreihe. β^3 $\varkappa^3$ †.

1116. — *Phegopteris* L. Im Grünwalderforst und auf der nördlichen Hügelreihe: E. β^2 $\varkappa^2$ †.

1117. — *Dryopteris* L. Bei Starnberg: Schonger; Deining gegen Schäftlarn: S.; Grünwalder Park: B., bei Grossheselohe: P. β^3 $\varkappa^2$ †.

1118. **Polypodium** *Robertianum Hoffm.* Isarabhänge. β^3 $\varkappa^3$ †.

1119. **Aspidium** *Lonchitis Sw.* In den Wäldern bei Pullach: S. β $\varkappa^2$ †.

1120. — *aculeatum* L. Wälder des Isarthals. β^2 $\varkappa^2$ †.

1121. **Polystichum** *Thelypteris Roth.* Zwischen Starnberg und Leutstetten: S. β^2 $\varkappa^2$.

1122. — *Oreopteris DC.* Im Grünwalder Park: M. β^2 $\varkappa^3$ †.

1123. — *Filix mas Roth.* In Waldungen. β^5 $\varkappa^4$ †.

1124. — *spinulosum DC.* Im Deiningerfilz; in den Wäldern z. B. Schleissheim. β^4 $\varkappa^4$ †.

1125. **Cystopteris** *fragilis Bernh.* Abhänge bei Grossheselohe; Starnberg bei den sieben Quellen: P. β^3 $\varkappa^3$ †.

1126. **Asplenium** *Filix femina Bernh.* Waldungen z. B. Grossheselohe und Pullach. β^4 $\varkappa^4$ †.

1127. — *Trichomanes* L. An den Abhängen der Isar β^3 $\varkappa^3$ †.

1128. — *viride Huds.* An den Abhängen der Isar. β^3 $\varkappa^4$ †.

1129. — *Ruta muraria* L. An alten Mauern und an den Nagelfluefelsen der Isarabhänge. β^5 $\varkappa^3$ †.

1130. — *septentrionale Sw.* An erratischen Blöcken bei Starnberg. β $\varkappa$.

1131. **Pteris** *aqulina* L. In Wäldern z. B. bei Pullach; auf der nördlichen Hügelreihe. β^5 $\varkappa^4$ †.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Verzeichniss der Pflanzenfamilien des Bezirkes und deren Artenzahl*).

Ranunculaceen	37	Rosaceen	42
Berberideen	1	Sanguisorben	4
Nymphaceen	2	Pomaceen	9
Papaveraceen	4	Onograrieen	11
Fumariaceen	4	Halorageen	2
Cruciferen	42	Hippurideen	1
Cistineen	1	Callitricheen	1
Violarieen	8	Ceratophylleen	1
Resedaceen	2	Lythrarieen	1
Droseraceen	3	Tamariscineen	1
Polygaleen	4	Paronychieen	1
Sileneen	20	Scleranthеen	1
Alsineen	20	Crassulaceen	5
Lineen	4	Grossularieen	2
Malvaceen	3	Saxifrageen	5
Tiliaceen	2	Umbelliferen	35
Hypericineen	6	Araliaceen	1
Acerineen	3	Corneen	1
Geraniaceen	10	Loranthaceen	1
Balsamineen	1	Caprifoliaceen	10
Oxalideen	1	Stellaten	16
Celastrineen	1	Valerianeen	6
Rhamneen	3	Dipsaceen	7
Papilionaceen	51	Compositen	137
Amygdaleen	3	Campanulaceen	11

*) Es sind nur die wildwachsenden Arten gezählt.

Vaccineen	4	Euphorbiaceen	10
Ericineen	4	Aristolochieen	1
Pyrolaceen	7	Urticeen	4
Monotropeen	1	Cupuliferen	4
Oleaceen	2	Salicineen	24
Asclepiadeen	1	Betulineen	5
Apocyneen	1	Coniferen	6
Gentianeen	12	Hydrocharideen	1
Convolvulaceen	6	Alismaceen	1
Boragineen	18	Butomeen	1
Solaneen	5	Juncagineen	2
Verbasceen	15	Potameen	11
Antirrhineen	28	Lemnaceen	4
Orobancheen	8	Thyphaceen	4
Rhinanthaceen	14	Aroideen	2
Labiaten	43	Orchideen	35
Verbenaceen	1	Irideen	4
Lentibularieen	5	Amarylideen	2
Primulaceen	12	Asparageen	7
Globularieen	2	Liliaceen	17
Plantagineen	3	Colchicaceen	3
Amaranthaceen	2	Juncaceen	14
Chenopadeen	11	Cyperaceen	75
Polygoneen	20	Gramineen	80
Thymeleen	3	Equisetaceen	7
Santalaceen	5	Lycopodiaceen	6
Elaeagneen	1	Filices	18

102

Aus Versehen blieb aus:

Matricaria *Chamomilla* L. Auf Feldern; besonders häufig auf den Aeckern der nördlichen Hügelreihe.
β^3 $\varkappa^3$ †
was nach 433 eingereiht werden wolle.

Register der Genera.

	Pag.
Acer	14
Achillea	37
Aconitum	4
Acorus	72
Actaea	4
Adenostyles	34
Adonis	2
Adoxa	31
Aegopodium	28
Aethionema	8
Aethusa	29
Agrimonia	23
Agrostemma	11
Agrostis	84
Aira	85
Ajuga	60
Alchemilla	24
Alisma	70
Allium	76
Alnus	69
Alopecurus	84
Alsine	11
Alyssum	7
Amaranthus	62
Ampelopsis	15
Anacamptis	73
Anagallis	61
Anchusa	51
Andromeda	48
Andropogon	83
Anemone	1
Angelica	29
Anthemis	37
Anthericum	76
Anthoxanthum	84
Anthriscus	30
Anthyllis	17
Antirrhinum	54
Apera	84
Aposeris	42
Aquilegia	3
Arabis	5
Arctostaphylos	48
Arenaria	12
Arnica	37
Aronia	24
Arrhenatherum	85
Artemisia	37
Arum	72
Asarum	66
Asclepias	49
Asparagus	75
Asperula	32
Aspidium	91
Asplenium	91
Aster	35
Astragulus	18
Astrantia	28

	Pag.
Atriplex	63
Atropa	52
Avena	85
Ballota	60
Barbarea	5
Bartsia	57
Bellidiastrum	35
Bellis	35
Berberis	4
Berula	28
Betonica	59
Betula	68
Bidens	36
Biscutella	7
Blitum	63
Borago	51
Botrychium	90
Brachypodium	88
Brassica	6
Briza	86
Bromus	88
Bunias	8
Buphthalmum	36
Bupleurum	29
Butomus	70
Calamagrostis	84
Calamintha	58
Callitriche	26
Calluna	48
Caltha	3
Camelina	7
Campanula	47
Capsella	7
Cardamine	5
Carduus	40
Carex	80
Carlina	41
Carpinus	67
Carum	28
Caucalis	30
Centaurea	41
Centunculus	61
Cephalanthera	73
Cerastium	12
Ceratophyllum	26
Cerinthe	51
Chaerophyllum	30
Chelidonium	4
Chenopodium	62
Chondrilla	43
Chrysanthemum	37
Chrysosplenium	28
Cichorium	42
Cicuta	28
Cineraria	38
Circaea	25
Cirsium	38
Cladium	79
Clematis	1
Clinopodium	58
Cochlearia	7
Colchicum	77
Comarum	22
Conium	30

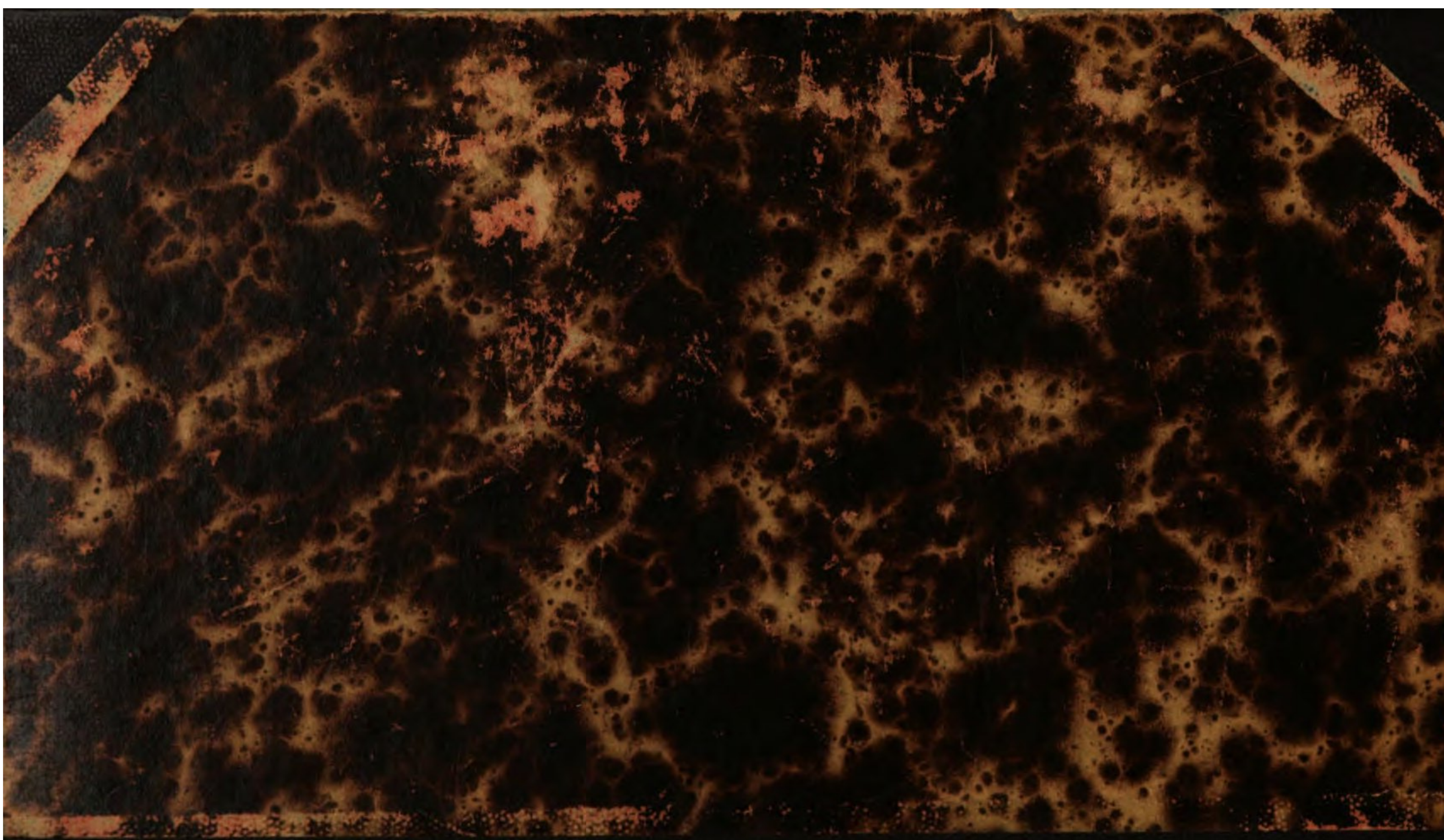
	Pag.
Convallaria	76
Convolvulus	50
Corallorrhiza	74
Coriandrum	31
Cornus	31
Coronilla	19
Corydalis	4
Corylus	67
Cotoneaster	24
Crataegus	24
Crepis	43
Cuscuta	51
Cynanchum	49
Cynaglossum	51
Cynosurus	87
Cyperus	78
Cystopteris	91
Cypripedium	74
Cytisus	16
Dactylis	87
Daphne	65
Daucus	30
Delphinium	3
Dentaria	6
Dianthus	10
Digitalis	54
Diplotaxis	6
Dipsacus	34
Dorycnium	18
Draba	7
Dracocephalum	58
Drosera	9
Dryas	21
Echium	51
Elymus	88
Epilobium	25
Epipactis	74
Epipogium	73
Equisetum	89
Erica	48
Erigeron	35
Eriophorum	79
Erodium	15
Erucastrum	6
Ervum	19
Erysimum	6
Erythraea	50
Eupatorium	34
Euphorbia	66
Euphrasia	57
Evonymus	16
Fagus	67
Falcaria	28
Festuca	87
Filago	36
Fragaria	22
Fraxinus	49
Fumaria	5
Gagea	76
Galanthus	75
Galega	18
Galeobdolon	59
Galeopsis	59
Galium	32

	Pag.
Genista	16
Gentiana	50
Geranium	15
Geum	21
Gladiolus	75
Glechoma	59
Globularia	62
Glyceria	86
Gnaphalium	36
Goodyera	74
Gymnadenia	73
Gypsophila	10
Hedera	31
Heleocharis	79
Helianthemum	8
Helleborus	3
Helosciadium	28
Hemerocallis	77
Heracleum	30
Herminium	73
Herniaria	26
Hesperis	6
Hieracium	44
Hierochloa	83
Hippocrepis	19
Hippophaë	65
Hippuris	26
Holcus	85
Holosteum	12
Hordeum	88
Humulus	66
Hutchinsia	7
Hydrocharis	69
Hyoscyamus	52
Hypericum	14
Hypochoeris	42
Jasione	46
Iberis	7
Impatiens	15
Inula	36
Iris	75
Juncus	78
Juniperus	69
Knautia	34
Köleria	85
Lactuca	43
Lamium	59
Lappa	41
Lapsana	41
Laserpitium	30
Lathraea	56
Lathyrus	20
Leersia	84
Lemna	71
Leontodon	42
Leonurus	60
Lepidium	7
Leucojum	75
Libanotis	29
Ligustrum	49
Lilium	76
Limosella	55
Linaria	54
Linosyris	35

	Pag.
Linum	13
Listera	74
Lithospermum	52
Lolium	88
Lonicera	32
Lotus	18
Luzula	78
Lychnis	11
Lycopodium	90
Lycopsis	51
Lycopus	58
Lysimachia	61
Lythrum	26
Majanthemum	76
Malachium	12
Malaxis	74
Malva	13
Matricaria	93
Medicago	17
Melampyrum	56
Melica	86
Melilotus	17
Melittis	59
Mentha	57
Menyanthes	49
Mercurialis	66
Microstylis	74
Milium	85
Moehringia	12
Molinia	87
Monotropa	48
Montia	26
Muscari	77
Myosotis	52
Myosurus	2
Myricaria	26
Myriophyllum	25
Narcissus	75
Nardus	89
Nasturtium	5
Neottia	74
Nepeta	58
Neslia	8
Nuphar	4
Nymphaea	4
Oenothera	25
Onobrychis	19
Ononis	16
Onopordon	41
Ophrys	73
Orchis	72
Origanum	58
Ornithogalum	76
Orobanche	56
Orobus	20
Oxalis	16
Panicum	83
Papaver	4
Paris	75
Parnassia	9
Passerina	65
Pastinaca	30
Pedicularis	57

	Pag.
Petasites	35
Peucedanum	29
Phalaris	83
Phleum	84
Phragmites	85
Physalis	52
Phyteuma	46
Picris	42
Pimpinella	28
Pinguicula	60
Pinus	69
Pisum	19
Plantago	62
Platanthera	73
Pleurospermum	31
Poa	86
Polemonium	50
Polycnemum	62
Polygala	9
Polygonum	64
Polypodium	90
Polystichum	91
Populus	68
Potamogeton	70
Potentilla	22
Poterium	24
Prenanthes	43
Primula	61
Prunella	60
Prunus	20
Pteris	91
Pulicaria	36
Pulmonaria	51
Pyrola	48
Pyrus	24
Quercus	67
Ranunculus	2
Raphanus	8
Reseda	9
Rhamnus	16
Rhinanthus	57
Rhynchospora	79
Ribes	27
Rosa	23
Rubus	21
Rumex	63
Ruta	16
Sagina	11
Salix	67
Salvia	58
Sambucus	31
Sanguisorba	24
Sanicula	28
Saponaria	10
Sarothamnus	16
Saxifraga	27
Scabiosa	34
Scheuchzeria	70
Schoenus	79
Scilla	76
Scirpus	79
Seleranthus	27
Scorzonera	42
Scrophularia	53

	Pag.
Scutellaria	60
Sedum	27
Selaginella	90
Selinum	29
Sempervivum	27
Senccio	38
Serratula	41
Seseli	29
Sesleria	85
Setaria	83
Sherardia	32
Silaus	29
Silene	11
Sisymbrium	6
Solanum	52
Solidago	35
Sonchus	43
Sorbus	24
Sparganium	71
Specularia	47
Spergula	11
Spiraea	20
Spiranthes	74
Stachys	59
Stellaria	12
Stenactis	35
Stratiotes	69
Sturmia	74
Succisa	34
Swertia	49
Symphythum	51
Tanacetum	37
Taraxacum	43
Tetragonolobus	18
Theucrium	60
Thalictrum	1
Thesium	65
Thlaspi	7
Thymus	58
Thysselinum	30
Tilia	14
Tofieldia	77
Torilis	30
Tragopogon	42
Trifolium	17
Triglochin	70
Triodia	85
Triticum	88
Trollius	3
Tunica	10
Turritis	5
Tussilago	34
Typha	71
Ulmus	66
Urtica	66
Utricularia	61
Vaccinium	47
Valeriana	33
Valerianella	33
Veratrum	77
Verbascum	52
Verbena	60
Veronica	54
Viburnum	32
Vicia	19
Vinca	49
Viola	8
Viscum	31
Zanichellia	71



BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kranz, Cajetan Anton,

Uebersicht der Flora von München enthaltend die in der Umgebung Münchens wildwachsenden und verwilderten Gefässpflanzen

München 1859

Bavar. 1502 o
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10375689-8